

PROGRAMM

FÜR DAS BERG-, WANDER- UND KULTURJAHR 1982

A. WANDERUNGEN IN DER ENGEREN HEIMAT

- | | | | |
|-----|-----|----|---|
| 6. | 1. | MI | DREIKÖNIGSWANDERUNG |
| 6. | 2. | SA | FASCHINGSWANDERUNG |
| 14. | 3. | SO | SCHEUCHENBERGWANDERUNG |
| 17. | 4. | SA | PARSBERG - BERATZHAUSEN - LAABER |
| 15. | 5. | SA | THIERGARTEN |
| 5. | 6. | SA | KALLMÜNZ - HOHENFELS - DINAU - GIRNITZTAL |
| 4. | 7. | SO | Haidhof - STEFLING - JUGENBERG - REGENSTAUF |
| 8. | 8. | SO | FALKENSTEIN - ÄLTENTHANN - BERNHARDSWALD |
| 19. | 9. | SO | KELHEIM - ESSING - STAUSACKER - KELHEIM |
| 23. | 10. | SA | KARTOFFELAUSFLUG |
| 7. | 11. | SO | MARTIN HEUMANN GEDENKWANDERUNG |
| 5. | 12. | SO | ADVENTSWANDERUNG |

B. KULTURFAHRT

- | | | | | |
|-----|----|----|---------------------|---------|
| 24. | 4. | SA | FAHRT NACH LANDSHUT | MIT BUS |
|-----|----|----|---------------------|---------|

C. BAYERWALDFAHRTEN

- | | | | |
|---------------|----|--|--------|
| 26.127. | 6. | ZWEITAGESWANDERUNG VON KÖTZTING NACH WÖRTH | MIT BB |
| 2.10. - 9.10. | | WANDERUNG INS FICHELGEBIRGE | MIT BB |
| | | SELB - WALDSTEINHAUS - MARKT SCHORGAST - BISCHOFSGRÜN -
KÖSSEINE - FRIEDENFELS - WALDECK - PARKSTEIN - WEIDEN | |

D. BERGFahrTEN

- | | | | | |
|-----|------------|----|---|----------------|
| 17. | 7. | SA | WENDELSTEIN | MIT BUS |
| 28. | 8. - 4. 9. | | STANDQUARTIER IN BERCHTESGADEN | MIT PRIVAT PKW |
| | | | ALMBACHKLAMM - GOTZENALM - UNTERSBERG - HOHER GÖLL -
TRISCHÜBEL - RINKENDELSTEIG - KNEIFELSPITZE | |

DAS VORLÄUFIGE PROGRAMM FÜR DIE WANDERUNG KÖTZTING - WÖRTH, DIE FICHELGEBIRGSWANDERUNG UND DIE BERCHTESGADENFAHRT KÖNNEN BEI FRAU J. ZEHENDNER 707 5221 ANGEFORDERT WERDEN.

ANMELDUNG FÜR DIESE 3 FAHRTEN BIS 1. 3. BEI FRAU ZEHENDNER
GÄSTE HERZLICH WILLKOMMEN

TEILNAHME - WIE IMMER - AUF EIGENE GEFAHR

FÜR JEDE WANDERUNG FOLGT
NOCHMALS EINE BESONDERE
AUSSCHREIBUNG

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Eisen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WANDERWART

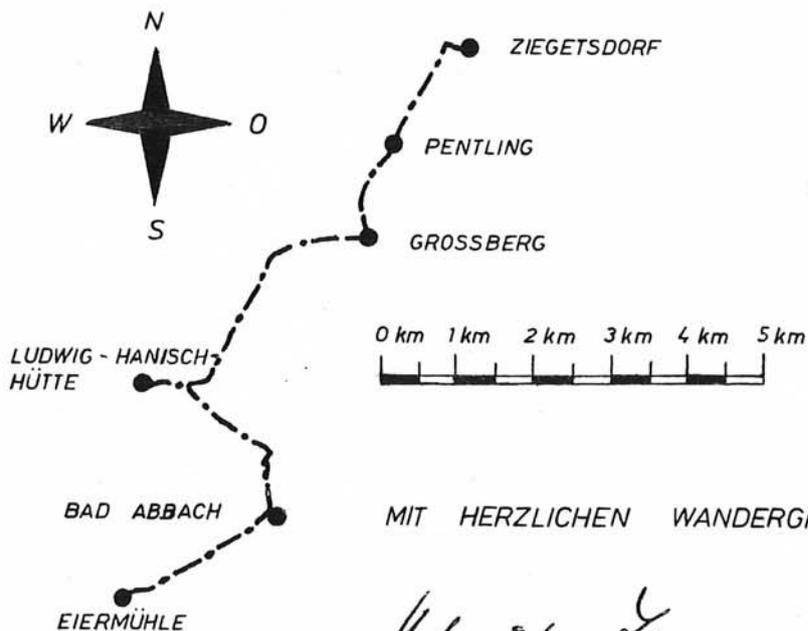
DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINEM



ADVENTSAUSGANG

AM SONNTAG 5. DEZEMBER 1982

- TREFFEN: 9.30 UHR HAUPTBAHNHOF REGENSBURG
- 9.40 UHR FAHRT MIT BB-BUS ZUR EIERMÜHLE
- WANDERUNG: EIERMÜHLE - BAD ABBACH - LUDWIG - HANISCH - HÜTTE
PENTLING - ZIEGETSDORF
- MITTAGESSEN: IN DER LUDWIG - HANISCH - HÜTTE SELBSTVERPFLEGUNG
TEE UND GLÜHWEIN WIRD AUSGESCHENKT
- WEGLÄNGE: ETWA 16 KM
- ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Dierker

HECKENKIRSCHEN

mit Freude

DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUR
TRADITIONELLEN



MARTIN HEVMANN

GEDENKWANDERUNG

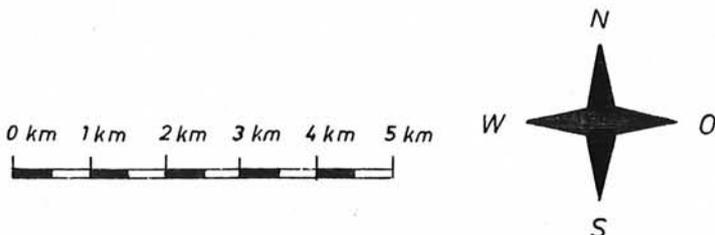
AM SONNTAG 7. NOVEMBER 1982



WANDERUNG:
MITTAGESSEN:
WEGLÄNGE:
ANMELDUNG:

7.30 HL. MESSE FÜR MARTIN HEU-
MANN IN DER PFARRKIRCHE ST.
WOLFGANG IN KUMPFMÜHL
ANSCHLIESSEND BESUCH DER GRAB-
STÄTTE
ANSCHLIESSEND FAHRT MIT PRIVAT-
PKW ZUR HAMMERMÜHLE
HAMMERMÜHLE - UNTERLICHTENWALD -
FORSTMÜHLE - ALTENTHANN - ADLMANN-
STEIN - ELLBOGENBAUER - UNTER-
LICHTENWALD - HAMMERMÜHLE
GASTHOF GANSMEIER IN ALTEN-
THANN
ETWA 20 KM
NICHT ERFORDERLICH

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN



Helmut Gieret

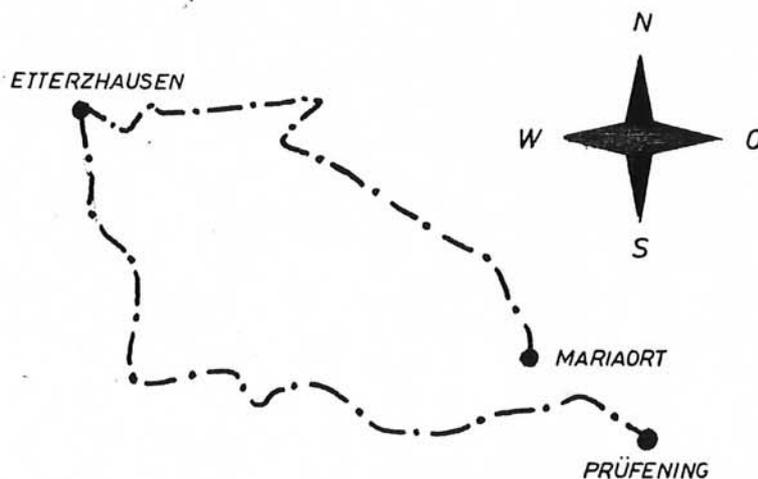
DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUM 26.



KARTOFFELAVSTEVIG

AM SAMSTAG 23. OKTOBER 1982

TREFFEN: 12.30 UHR PARKPLATZ BB FACHSCHULE IN
PRÜFENING
WANDERUNG: PRÜFENING - ETTERZHAUSEN - MARTIN - HEUMANN -
WEG - MARIAORT
BROTZEITRAST IM GASTHOF KRIEGER MARIAORT
WEGLÄNGE: ETWA 10 KM
ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH



ALPEN - WALDREBE

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN



Helmut Dierex

POSTSPORTVEREIN REGENSBURG

WANDERABTEILUNG



Haberstein

WANDERFAHRT INS

FICHTELGEBIRGE

VOM SAMSTAG 2. OKTOBER BIS FREITAG 8. OKTOBER 1982

- | | | | |
|----|-----|----|--|
| 2. | 10. | SA | SELB - GR. KORNBERG - KIRCHENLAMITZ - GR. WALDSTEIN - ZELL |
| 3. | 10. | SO | ZELL - GEFREES - WEISSENSTEIN - MARKT SCHORGAST |
| 4. | 10. | MO | MARK SCHORGAST - BAD BERNECK - BISCHOFSGRÜN |
| 5. | 10. | DI | BISCHOFSGRÜN - OCHSENKOPF - NAGEL - (LUISENBURG) |
| 6. | 10. | MI | NAGEL - KÖSSEINE - PLATTE - FRIEDENFELS |
| 7. | 10. | DO | FRIEDENFELS - ARMESBERG - WALDECK |
| 8. | 10. | FR | WALDECK - GLASHÜTTE - PARKSTEIN - WEIDEN |

Wegen Schwierigkeiten mit den Quartieren kann die Fichtelgebirgswanderung nicht genau nach dem vorläufigem Programm durchgeführt werden. Leider haben wir auf dem Großen Waldstein, Kösseine und in Parkstein keine Übernachtungen bekommen. Wir mußten deshalb auf Nachbarorte ausweichen, bzw. die Tour um einen Tag verkürzen.

Eine gute Nachricht !

Während der ganzen Wanderung fährt ein Auto zur Gepäckbeförderung mit.

1. Tag Samstag 2. 10. 1982

Treffen: 6.¹⁰ am Hauptbahnhof in
Regensburg

Regensburg ab: 6. 36 Uhr

Marktredwitz an: 8. 28 Uhr

Marktredwitz ab: 8. 39 Uhr

Selb an: 9. 17 Uhr

Wanderung:

Selb Bahnhof 582 m - Brunn 671 m -
Großer Kornberg 827 m - Niederlamitz
556m - Kirchenlamitz 600 m - Epprechts-
stein 798 m - Großer Waldstein 837 m -
Zellersteig - Zell 603 m

Weglänge: Etwa 25 km

Mittagessen in einem Gasthaus
(Vorsuchhütte)

Übernachtung:

Gasthof "Rotes Roß"

Marktplatz 42

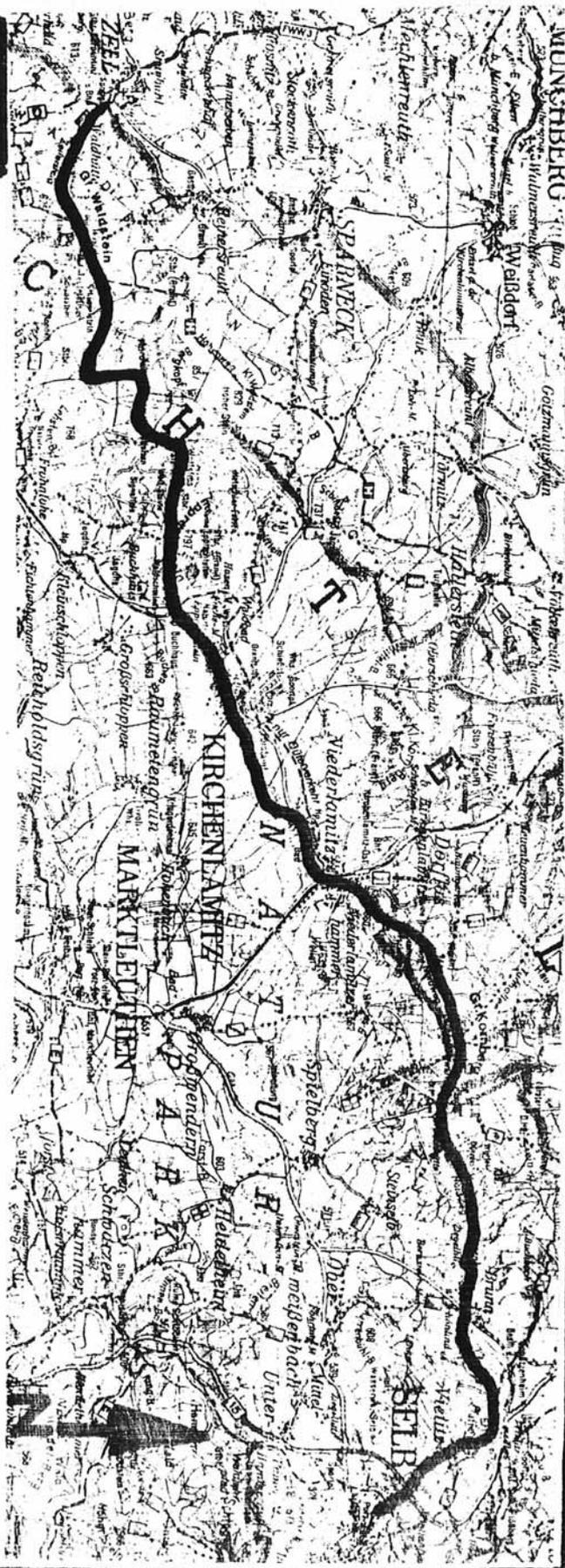
8665 Zell

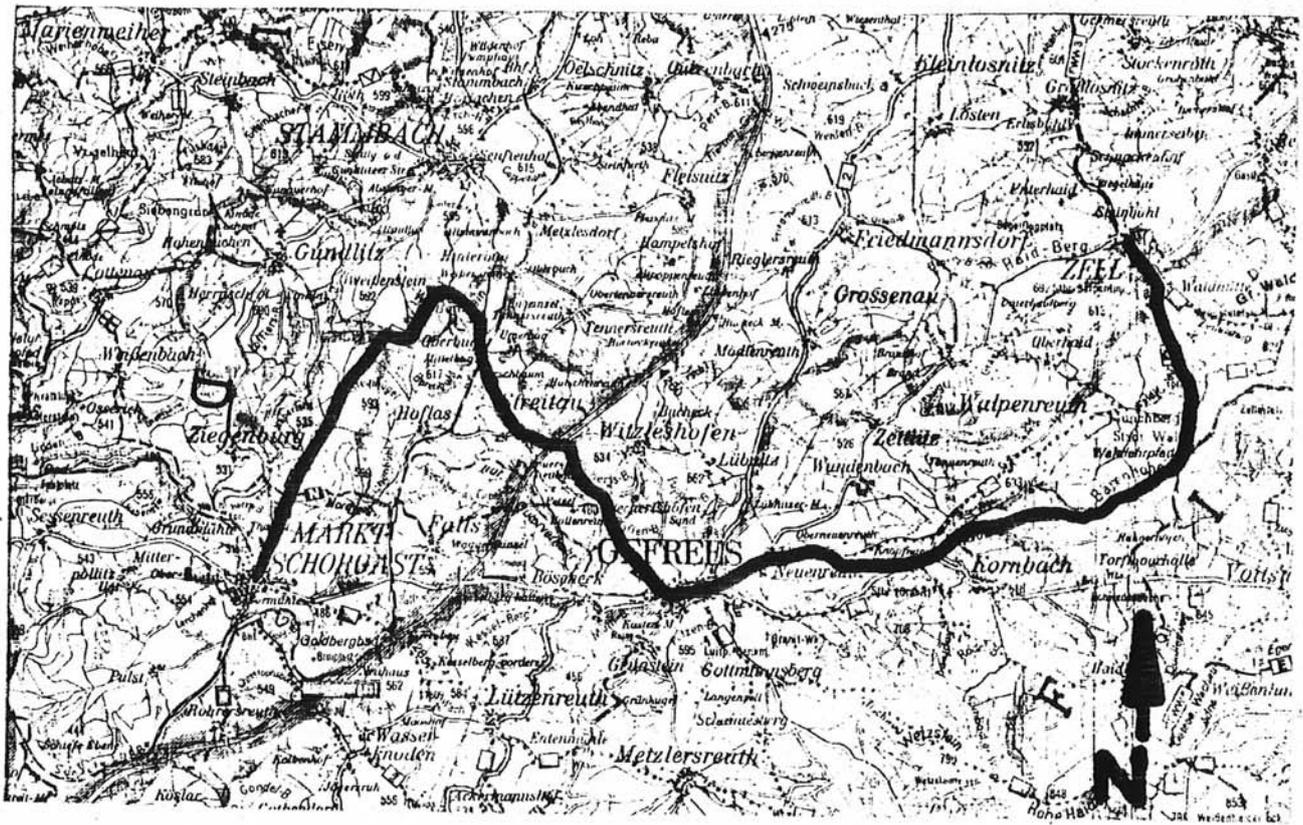
Tel.: 09257/249

Alle Kartenausschnitte im Maßstab

1 : 100 000

1 cm auf der Karte = 1 km in der Natur





2. Tag Sonntag 3. 10. 1982

Wanderung:

Zell 603 m - Bärenhöhe 785 m - Knopfhammer 642 m - Gefrees 490 m -
Streitau 507 m - Weißenstein 669 m - Markt Schorgast 474 m

Weglänge: Etwa 21 km

Mittagessen in einem Gasthaus in Gefrees

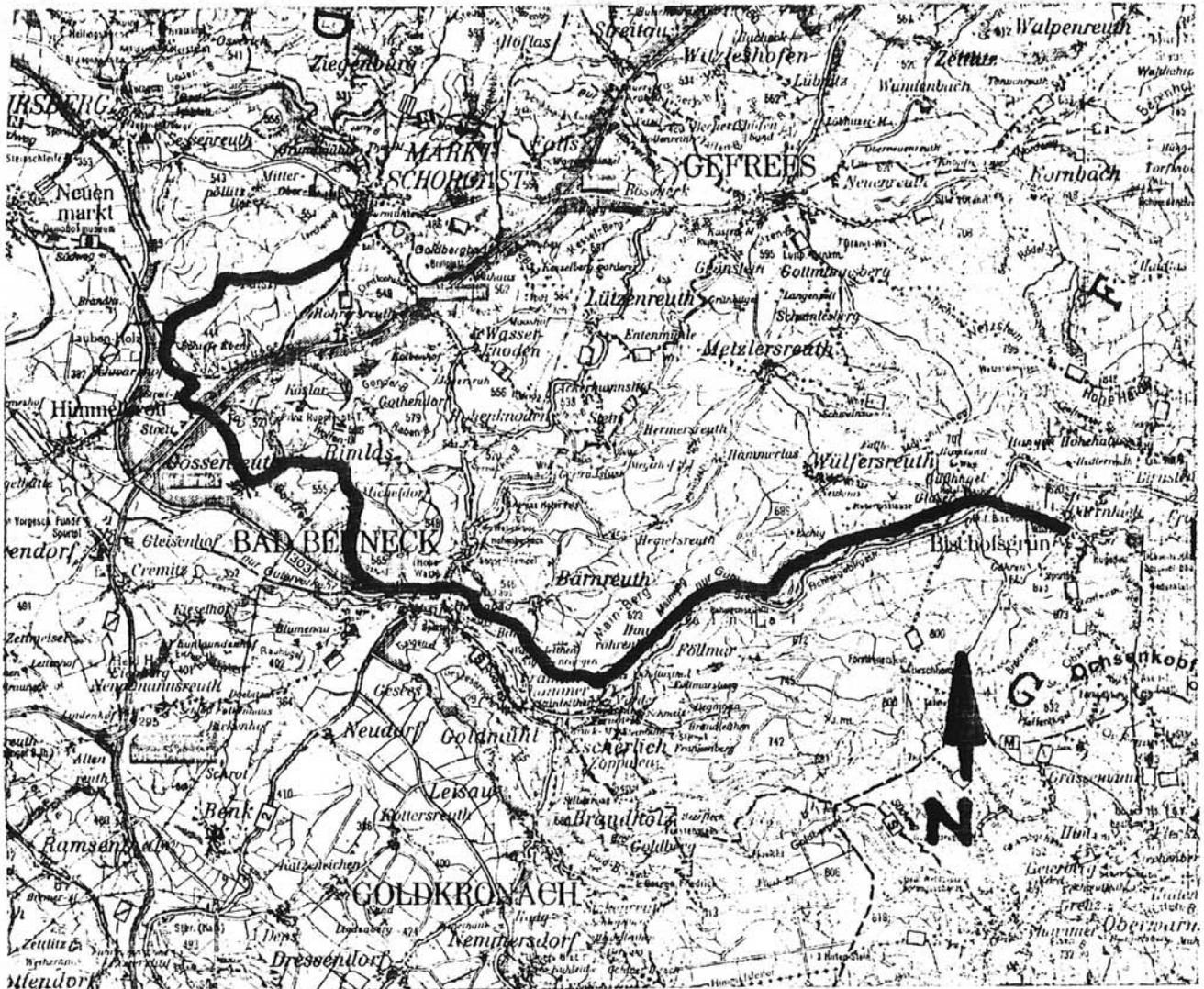
Übernachtung:

Gasthof "Drei Kronen"

Marktplatz 15

8581 Markt Schorgast

Tel.: 09227/295



3. Tag Montag 4. 10. 1982

Wanderung:

Markt Schorgast 474 m - Lerchenhügel 552 m - Kohlleite 544 m - Gössenreuth 387 m - Bad Berneck 546 m - Bärnreuth 549 m - Mainweg - Bischofsgrün 675 m

Weglänge: Etwa 22 km

Mittagessen in einem Gasthof in Bad Berneck

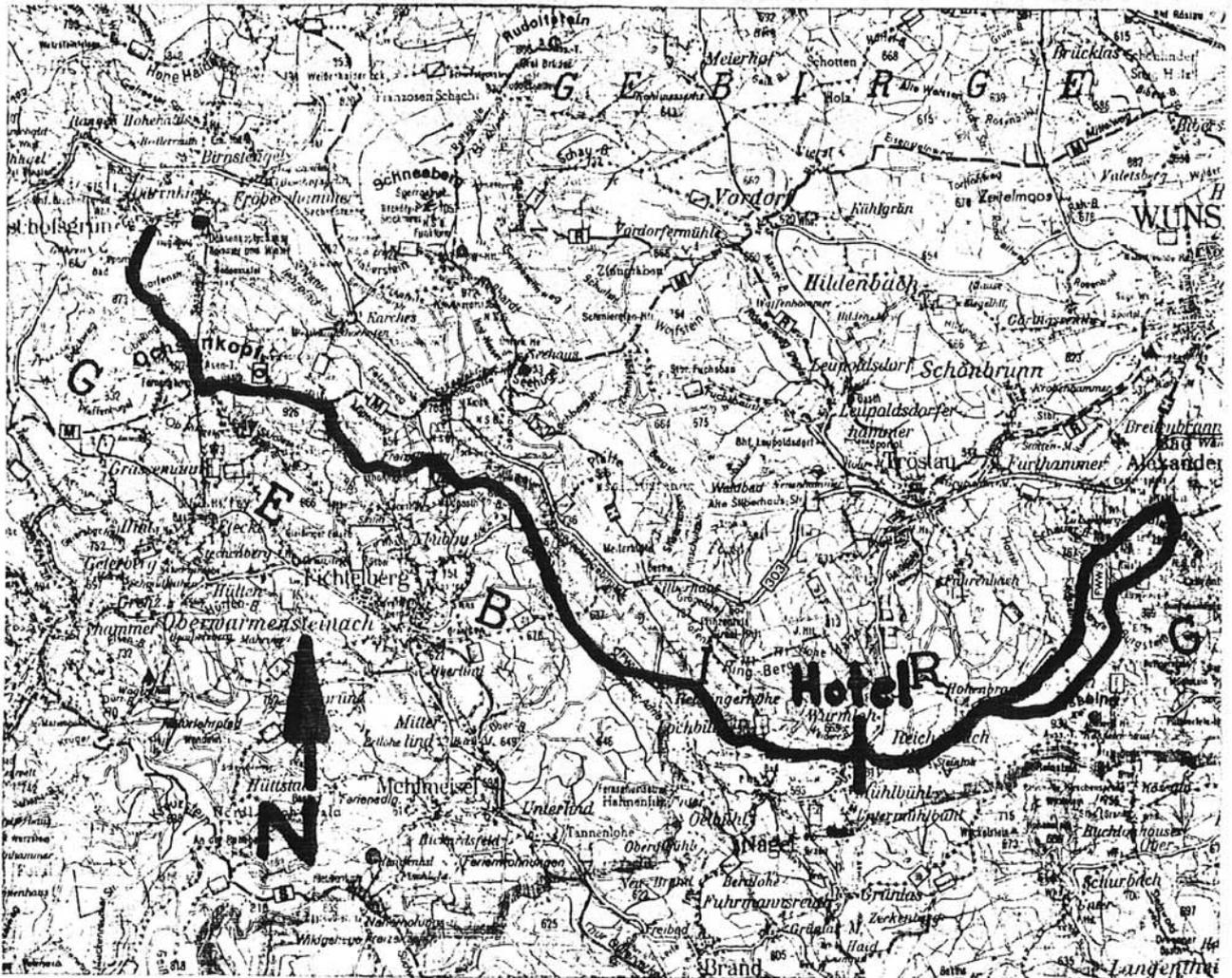
Übernachtung:

Hotel "Jägerhof"

Hauptstraße 12

8583 Bischofsgrün

Tel.: 09276/257



4. Tag Dienstag 5. 10. 1982

Wanderung:

Bischofsgrün 675 m - Ochsenkopf 1024 m - Main-Donau-Weg - Fichtelsee 804 m
 - Prinzenfels 751 m - Hohe Mätze 813 m - Wurmloch 650 m

Weglänge: Etwa 15 km

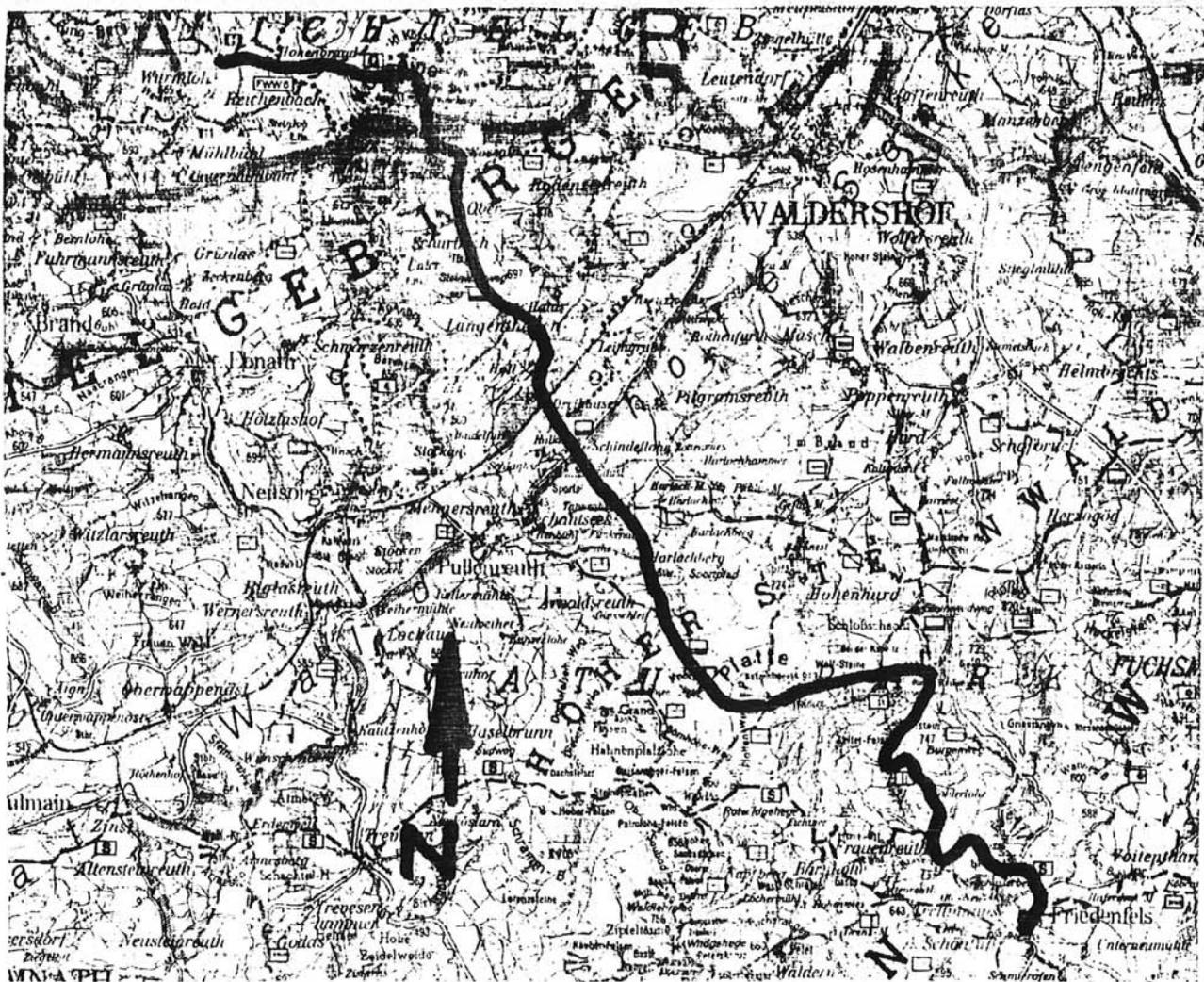
Mittagessen im Hotel "Hohe Matzen" in Wurmloch

Übernachtung:

Hotel "Hohe Matzen"
 Wunsiedler Straße 41
 6591 Nagel/Wurmloch
 Tel.: 09236/241

Nachmittagsausflug:

Über den Quellenweg zur Luisenburg und evt. über Haberstein und Kösseine
 zum Hotel zurück (etwa 10 - 12 km)



5. Tag Mittwoch 6. 10. 1982

Wanderung:

Wurmloch 650 m - Kösseine 939 m - Kössain 683 m - Schurbach 700 m - Langentheilen 648 m - Platte 946 m - Ruine Weißenstein 863 m - Friedenfels 537 m

Weglänge: Etwa 22 km

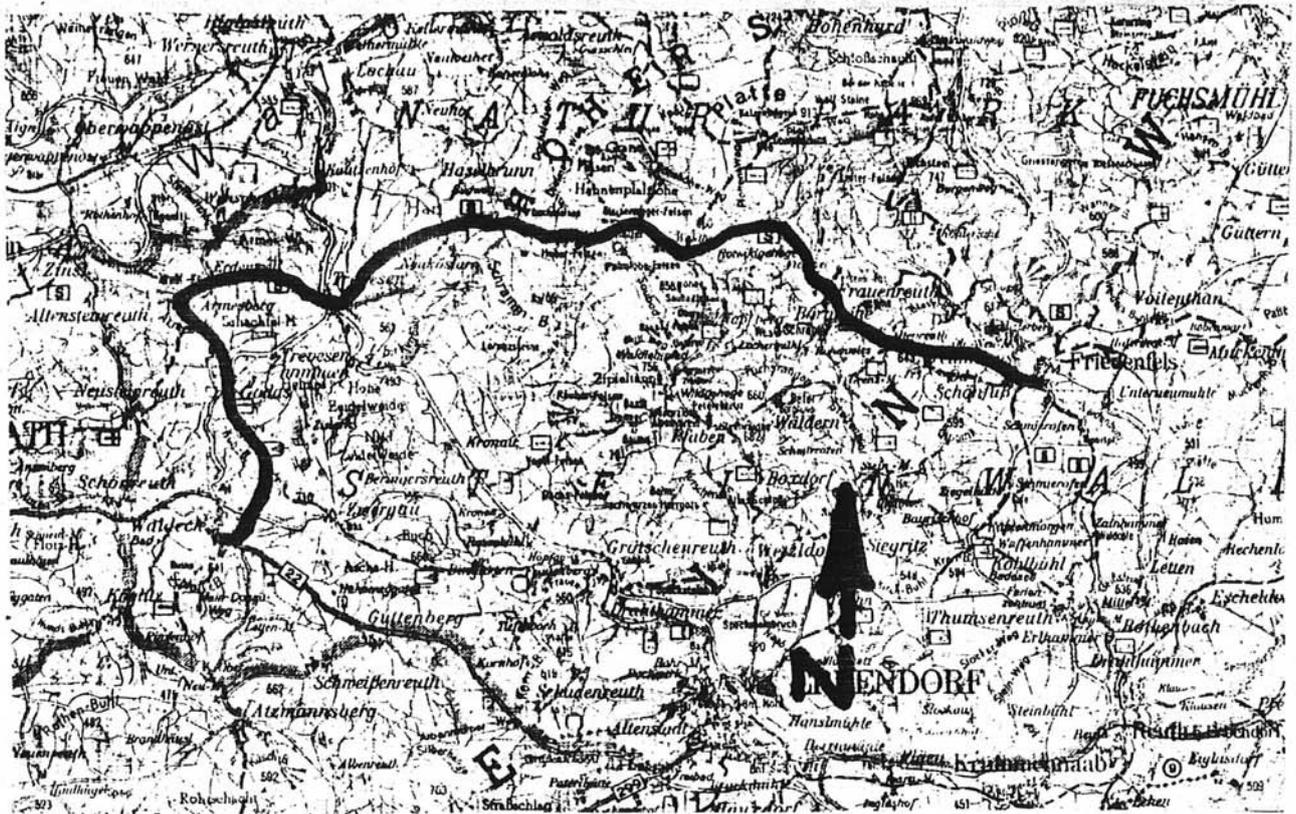
Mittagessen im Gasthof Dragoner in Langentheilen

Übernachtung:

Gasthof "Weißes Roß"

8591 Friedenfels

Tel.: 09683/293



6. Tag Donnerstag 7. 10. 1982

Wanderung:

Friedenfels 537 m - Südweg - Trevesen 505 m - Armesberg 731 m - Godas
637 m - Waldeck 547 m

Weglänge: Etwa 18 km

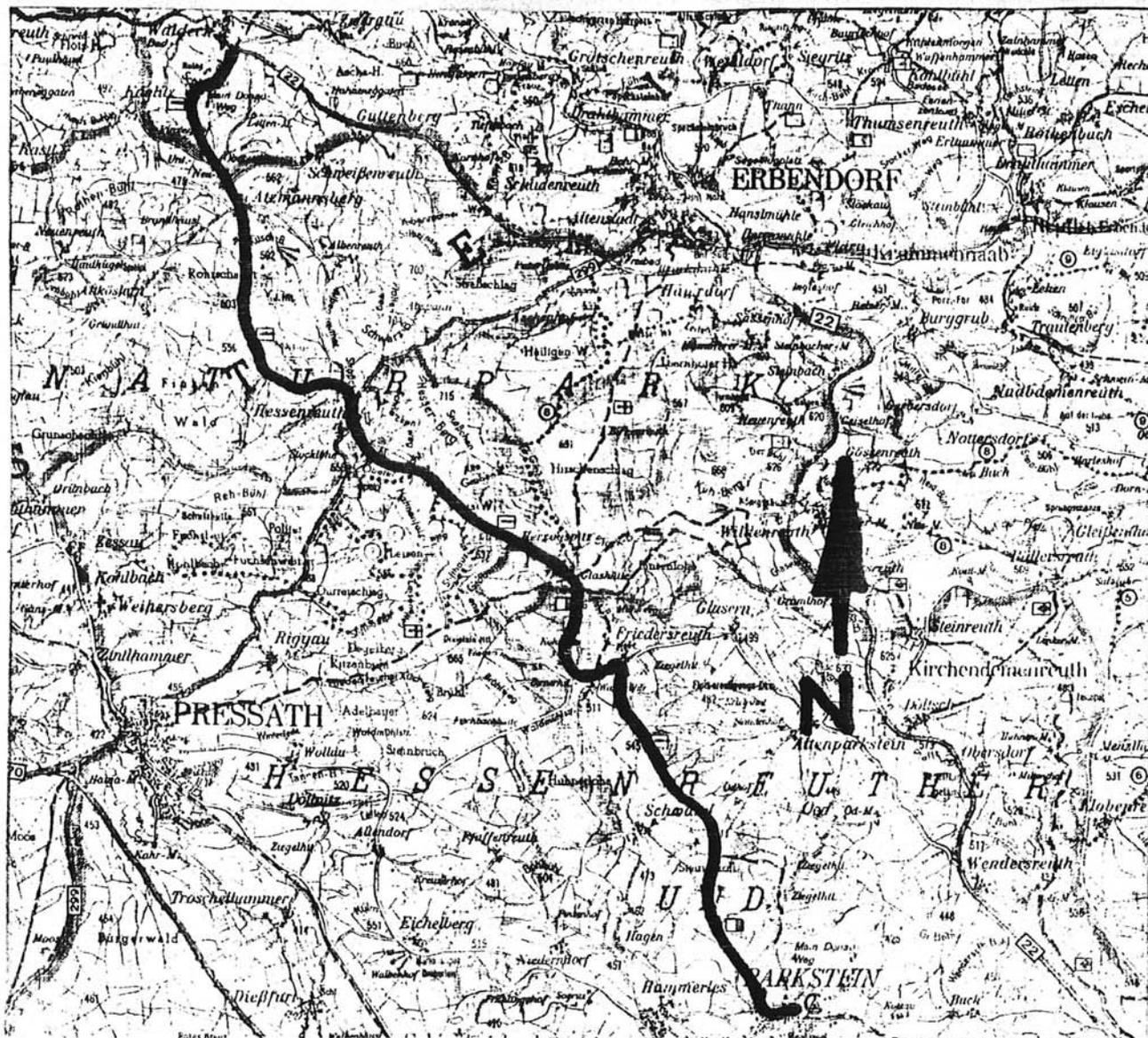
Mittagessen in einem Gasthof in Trevesen

Übernachtung:

Gasthof **L. Merkl**

8584 Waldeck Nr. 49

Tel.: 09642/1380



7. Tag Freitag 8. 10. 1982

Wanderung:

Waldeck 547 m - Schloßberg 641 m - Kuschberg 592 m - Hessenreuth 568 m -
Herzogspitz 580 m - Friedersreuth 553 m - Parkstein 548 m

Weglänge: Etwa 21 km

Mittagessen in einer Gaststätte

Von Parkstein werden die Teilnehmer mit Pkw zum Bahnhof nach Weiden gefahren

Abfahrt Weiden: 17. 38 Uhr

Regensburg an: 18. 40 Uhr

An der Fahrt nehmen folgende Personen teil:

Herr und Frau Engelhard	Frau Kufer	Herr Blank
" " " Geng	" Lochner	" Bothe
" " " Zehendner	" Schweitzer	" Daimer
	" Wöhrl	" Jenke
		" Kulzer
		" Ruhland
		" Zierer

Literaturhinweis:

Wanderführer durch das Fichtelgebirge

Herausgeber: Fichtelgebirgsverein Hof/Saale 1982 Preis 19.- DM

Fritsch Wanderkarte Nr. 52

Fichtelgebirge und Steinwald Preis 6.90 DM

Fritsch Wanderkarte Nr. 54

Steinwald - Stiftland Preis 6.90 DM

Änderungen vorbehalten !

Teilnahme erfolgt - wie immer - auf eigene Gefahr !

Achtung wichtiger Hinweis !

Die Fahrt Regensburg-Selb und Weiden-Regensburg wird auf einem Gruppenfahrtschein durchgeführt.

Eine Anzahlung auf die Fahrt ist nicht erforderlich.

Bitte keine sperrigen Gepäckstücke mitnehmen, damit die Gepäckstücke in einem Auto untergebracht werden können.

Mit herzlichen Wandergrüßen

Helmut Zierer

Paul Pelletier

6550 Bad Kreuznach, den 28.07.1982
PlF 4

Liebe Kollegen !

Zu unserem diesjährigen Treffen möchte ich Euch mit Frauen
vom 24. bis 26. September 1982 nach Bad Kreuznach einladen.

Wir treffen uns am Freitag, den 24.09., im Hotel Frankfurter Hof.

Am Samstag werden wir das Niederwald-Denkmal bei Rüdesheim
und die Burg Rheinstein in St. Goar besichtigen.

Für den Sonntag ist ein Ausflug in die nähere Umgebung vor-
gesehen.

Die beiliegende Zimmeranmeldung bitte an mich zurückzuschicken,
damit ich die endgültige Zimmerreservierung vornehmen kann.

Herliche Grüße

Paul Pelletier

*Popp
Riedel
Blensner
Kuvze
Dariusz
Pelletier*

Zi mit Dusche 75,- (24.-26.9.)

Abfall
von Algesheim

Von Süden
A 61
Alfahnt
Spremlungen
Opfen -
Schulden

Josephstraße

⊗ ESS

Jungstr. 1

32640

Papier

Alfahntstr. 5

(0671) 34638



besuchen Sie die Kauzengurg!
Das Restaurant der Spitzenklasse!
Genießen Sie nicht nur den herrlichen Blick
über Bad Kreuznach und dem Nahetal, sondern
auch unsere hervorragende Küche mit typisch
regionalen und internationalen Spezialitäten
sowie die köstlichen Tropfen heimischer Weine
aus unserem gepflegten Weinkeller!
Wir bieten Ihnen ein breitgefächertes Angebot
für jeden Geschmack und freuen uns auf
Ihren Besuch!

Von Norden
A 61
Alfahnt
von Kreuznach
Nord
Windsheim

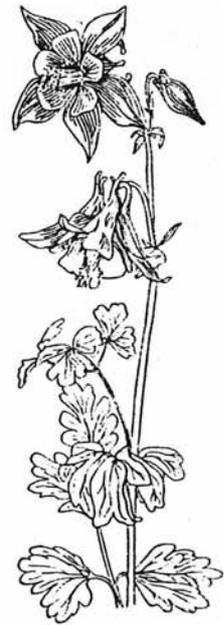
DIE WANDERABTEILUNG
 DES POSTSPORTVEREINS REGENS-
 BURG LÄDT FREUNDLICH EIN
 ZU EINER WANDERUNG IN
 DIE UMGEBUNG VON



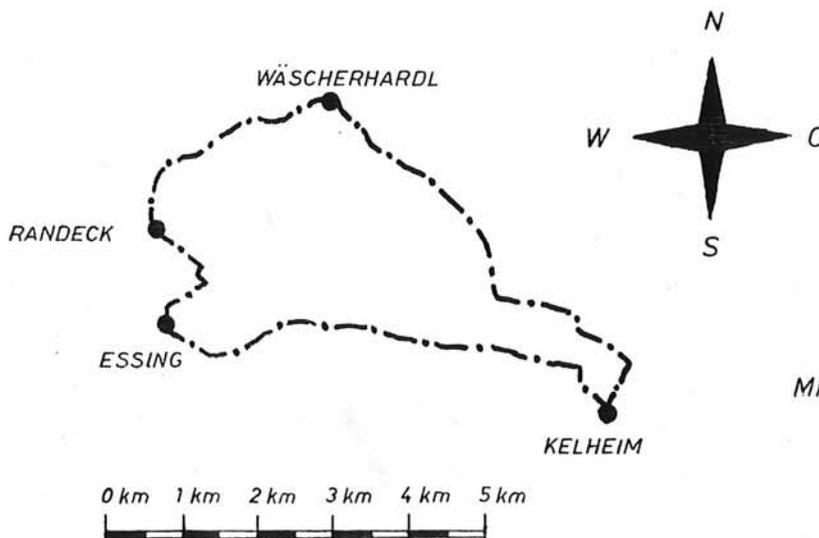
KELHEIM

AM SONNTAG 19. SEPTEMBER 1982

TREFFEN: 9.00 KELHEIM PARKPLATZ BEIM POSTAMT
 ANFAHRT MIT PRIVAT - PKW
 WANDERUNG: KELHEIM - ESSING - RANDECK -
 WÄSCHERHARDL - GRONSDORF -
 KELHEIM
 MITTAGESSEN: LANDGASTHOF WÄSCHERHARDL
 WEGLÄNGE: ETWA 17 KM
 ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH



DUNKLE AKELEI



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Hieser

EINLADUNG

AM MITTWOCH DEM 8. SEPTEMBER UM
17⁰⁰ UHR BEI HELMUT ZIERER WEIHER-
WEG 4 ZUM BESPRECHEN DES JAHRES -
PROGRAMMS DER WANDERABTEILUNG DES
POSTSPORTVEREINS REGENSBURG

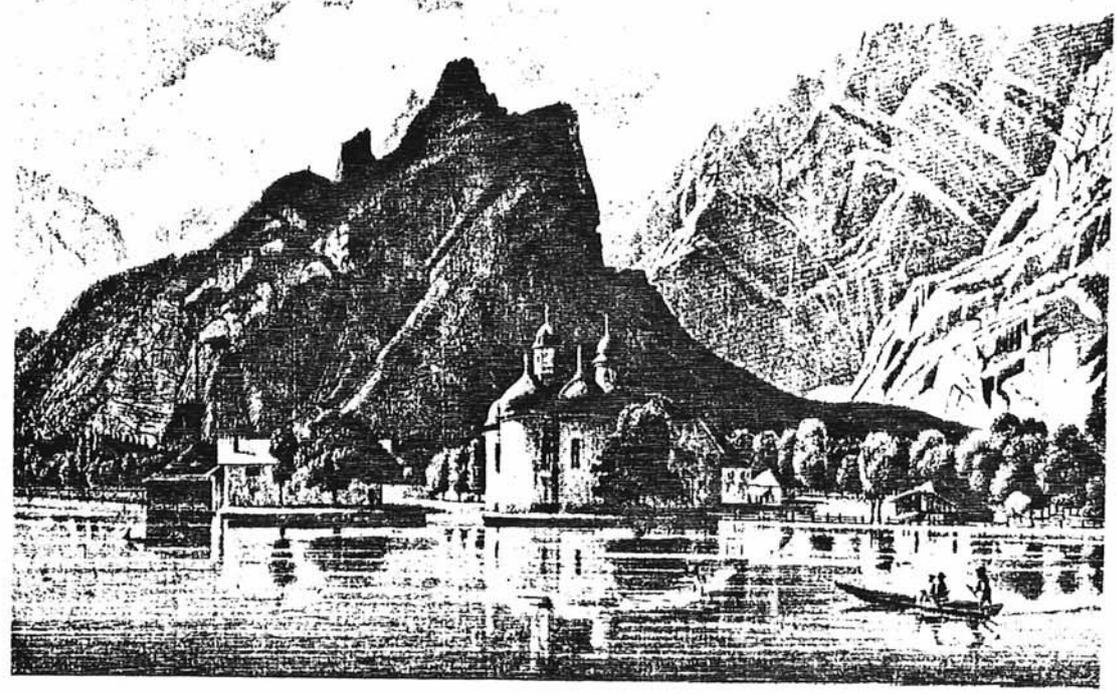
TEILNEHMER : J. ZEHENDNER
G. RUHLAND
H. ZIERER
G. DAIMER

E. WÖHRL
J. LOIPOLDINGER
H. ZEHENDNER



POSTSPORTVEREIN REGENSBURG

WANDERABTEILUNG



St. Bartholomä am Königssee nach einem Stahlstiche aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Kirche wurde unter Einwirkungen des Salzburger Domes 1697-98 neugebaut. Das anstoßende Jagdschloß ist 1708-09 ungeändert worden.

BERGWANDERFAHRT NACH

BERCHTESGADEN

VOM SAMSTAG 28. AUGUST BIS SAMSTAG 4. SEPTEMBER

1982

- 28. 8. VORM. ANFAHRT NACH BERCHTESGADEN - NACHM. ALMBACHKLAMM
- 29. 8. KÖNIGSSEE - KESSEL - GOTZENALM - KÖNIGSSEE
- 30. 8. MIT SEILBAHN AUF DEN UNTERSBERG - ÜBERSCHREITUNG - MARIA GERN
- 31. 8. VOM JENNER GÖLLÜBERSCHREITUNG - BERCHTESGADEN
- 1. 9. BARTHOLOMÄ - TRISCHÜBL - WIMBACHTAL
- 2. 9. GRÜNSTEIN - RINKENDL STEIG - BARTHOLOMÄ
- 3. 9. SCHARNITZKEHLALM - SALZBERGWERK
- 4. 9. VORM. HINTERSEE - NACHM. RÜCKFAHRT NACH REGENSBURG

1. Tag Samstag 28. 8. 1982

Anfahrt mit Privat Pkw von Regensburg nach Berchtesgaden.

Für die Anreise wird folgende Strecke empfohlen:

BAB Regensburg - München - Salzburg AB Ausfahrt Bad Reichenhall - Berchtesgaden

oder: Regensburg - Straubing - Eggenfelden - Burghausen - Freilassing - Bad Reichenhall - Berchtesgaden

Treffen: Um 12⁰⁰ Uhr beim Gasthof Pension Brandtnerhof.

Die Anschrift lautet: Pension Brandtnerhof

(Inh. Anton Angerer)

Brandnerstraße 18

8240 Schönau am Königssee

Tel.: 08652/2336

35,- ÜF

Die ruhige, nahe dem Königssee gelegene Pension an der Jenner - Talstation bietet außer einer gepflegten bayerischen Gastlichkeit eine Liegewiese sowie einen Fernseh- und Hobbyraum.

Am Nachmittag Fahrt mit dem Bus oder Privat Pkw vom Brandtnerhof nach Maria Gern.

Wanderung:

Kirche Maria Gern 730 m (Besichtigung der Wallfahrtskirche) - Theresienklause 719 m - Almbachklamm - Kugelmühle 500 m - Berchtesgaden Salzberg 520 m
Gesamtgehzeit etwa 3 - 4 Std.

Sehr leichte Wanderung

Mit dem Bus oder Privat Pkw zum Brandtnerhof zurück.

Hinweis !

Alle Kartenausschnitte 1 : 50 000

2 cm = 1 km



2. Tag Sonntag 29. 8. 1982

Von der Anlegestelle Königssee mit dem Schiff zur Bedarfshaltestelle Kessel.

Wanderung:

Kessel 602 m - über den Reitweg in langen Kehren über die stillen Waldhänge zur Gotzentalm 1105 m (etwa 1 1/2 Std.) weiter zur Seeaualm 1500 m (etwa 1 Std.) und weiter zur Gotzenalm 1685 m (etwa 1/2 Std). Von der Gotzenalm ein kurzer Abstecher zum Feuerpalfen 1741 m (etwa 15 Min.) mit Tiefblick auf den Königssee und Einblick in die gewaltige Watzmann-Ostwand, eine der schönsten Stellen der bayerischen Alpen.

Mittagsrast in der Gotzenalm.

Abstieg: 1. Möglichkeit

Von der Gotzenalm 1685 m den Weg zurück zur Seeaualm 1500 m und Gotzentalm 1105 m. Über die Hochbahn zurück zum Ort Königssee (etwa 3 Std.).

Gesamtzeit etwa 6 1/2 Stunden

lange, aber leichte und landschaftlich sehr schöne Wanderung

Abstieg: 2. Möglichkeit

Von der Gotzenalm über den Reitweg zur Regen Alm 1503 m und über den Kauner-Steig über 966 Stufen zum Königssee und zur Schiffsanlegestelle Saletalm. 602 m (etwa 3 1/2 - 4 Std.)

Mit dem Schiff zum Ort Königssee zurück.

Gesamtzeit etwa 7 - 7 1/2 Stunden

lange, etwas anstrengende aber landschaftlich sehr schöne Wanderung

Preise der Königsseeschifffahrt:

Königssee - Kessel einf. Fahrt 4.- DM	Rückfahrkarte 6.50 DM
Saletalm - Königssee einf. Fahrt 6.50 DM	Rückfahrkarte 11.50 DM
Königssee - St. Bartholomä einf. Fahrt 5.50 DM	Rückfahrkarte 9.- DM



3. Tag Montag 30. 8. 1982

Mit dem Bus vom Ort Königssee nach St. Leonhard bei Salzburg. Achtung!
Grenzüberschreitung Ausweis nicht vergessen !

Mit der Seilbahn auf das
Geiereck 1806 m.

Wanderung:

Vom Geiereck 1806 m zum
Jungfrauenbrünnl und auf
den Gipfel des Salzburger
Hochthrons 1853 m (etwa
1/2 Std.) Über den
großen Heubergkopf 1819m
steiler Abstieg zur
Mittagsscharte 1670 m
und Aufstieg zu den
Ochsenköpfen 1824 m.
Über das Raueck 1892 m
und den Gamsalkopf
1895 m auf den Berch-
tesgadener Hochthron
1973 m. Von hier in
etwa 15 Min zum Stör-
haus 1894 m.

Mittagsrast im Störhaus

Abstieg: Über den
Störweg vom Störhaus
und Leiterl nach Hinter-
Gern oder Berchtesgaden
Gesamtgehzeit 6 - 7 Std.
Mittlere Bergtour -
nicht sehr schwierig
Mit dem Bus von Hinter-
Gern oder Berchtesgaden
zum Ort Königssee.



4. Tag Dienstag 31. 8. 1982

Mit der Jennerseilbahn zur Bergstation 1804 m.

Wanderung:

Von der Bergstation Abstieg zum Stahlhaus 1731 m weiter über Latschenhänge und Schrofen zum Jägerkreuz 2154 m und über steile Rasenhänge zum Hohen Brett 2338 m. Über den Brettriendl 2342 m zum Archenkopf 2387 m und über die Göllscharte zum Hohen Göll 2523 m.

Mittagsrast auf dem Göllgipfel Achtung ! Keine Einkehrmöglichkeit.

Abstieg: 1. Möglichkeit

Vom Göllgipfel über die Gölleiten und dem Mannlgrat (gut gesicherter Klettersteig) zum Kehlsteinhaus und mit dem Bus nach Berchtesgaden und Königssee. Oder Abstieg vom Kehlstein zum Ort Königssee.

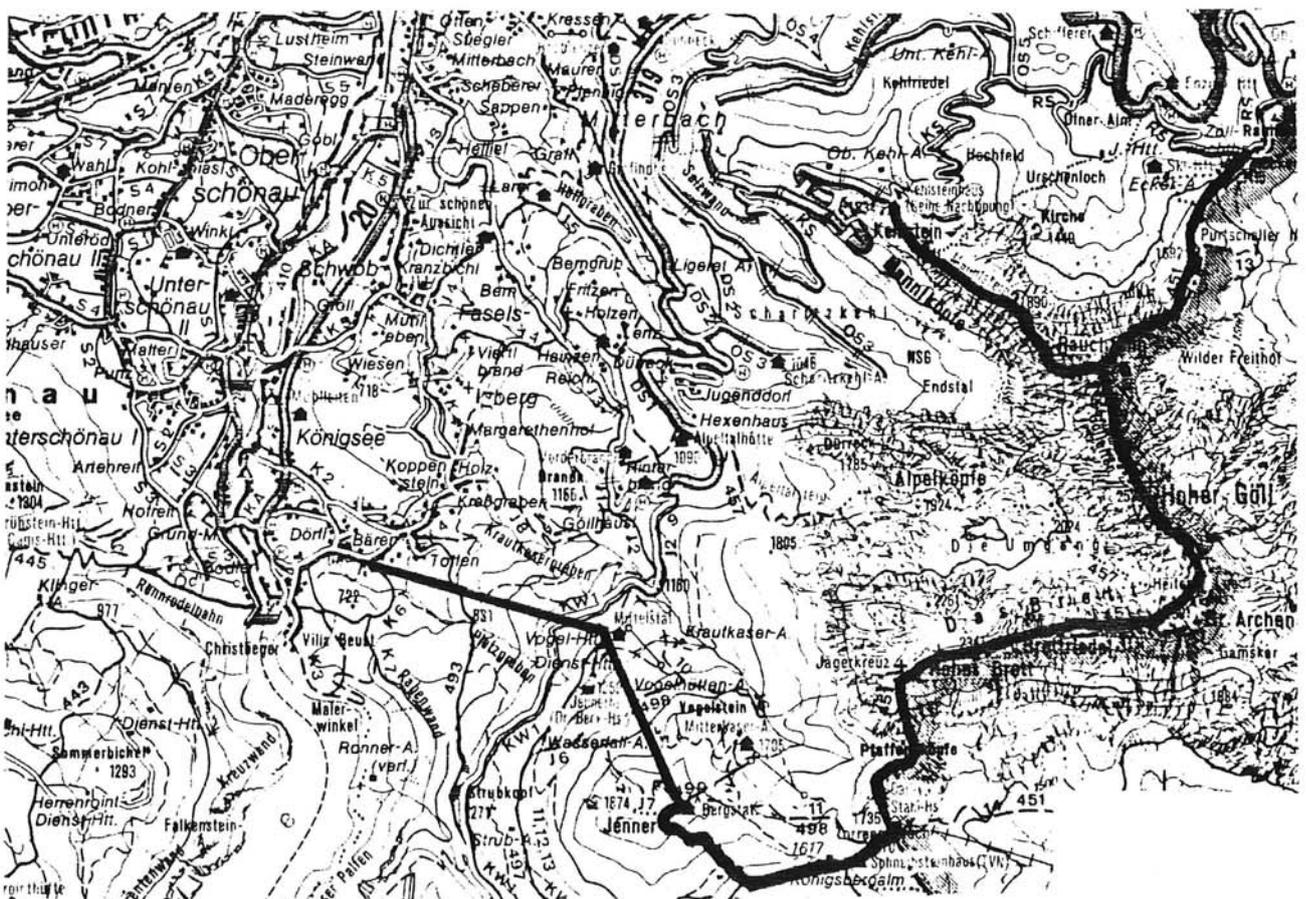
Gesamtzeit 5 - 6 Stunden mit Abstieg vom Kehlstein 7 - 8 Stunden

Abstieg: 2. Möglichkeit

Vom Göllgipfel über die Gölleiten die Schusterroute (kurzer gesicherter Klettersteig) oder die Kaminroute zum Eckerfirst - Purtschellerhaus und Eckersattel. Mit dem Bus nach Berchtesgaden und Königssee. Oder vom Eckersattel Abstieg zum Ort Königssee.

Gesamtzeit 5 - 6 Stunden mit Abstieg nach Königssee 8 - 9 Stunden

Großartige Bergtour - Schwindelfreiheit erforderlich - kann nur bei gutem Wetter durchgeführt werden.



5. Tag Mittwoch 1. 9. 1982

Mit dem Schiff nach St. Bartholomä.

Wanderung:

Von St. Bartholomä 602 m über die Schrainbachholzstube zur Unterlahneralm. Über die Sigeretplatte zum Trischübelpaß 1789 m (etwa 3 - 3 1/2 Std)

Abstieg: Vom Trischübelpaß zur Wimbachgrieshütte 1327 m (etwa 1 Std)

Mittagsrast in der Wimbachgrieshütte.

Wimbachgrieshütte 1327 m - Wimbachschloß 937 m - Wimbachklamm 690 m
Wimbachbrücke.

Mit dem Bus über Berchtesgaden zum Ort Königssee.

Gesamtzeit 6 - 7 Stunden.

Landschaftlich sehr schöne Wanderung - Sigeretplatte ausgesprengter sehr gut gesicherter Steig, - sonst leichte Bergtour



6. Tag Donnerstag 2. 9. 1982

Wanderung:

Königssee 602 m Seeklause - Hafnerlehen - Grünstein 1304 m (etwa 2 Std)
Vom Grünstein auf schattigem Waldpfad zum Kührointhaus 1420 m (etwa
1 Std). Mittagsrast im Kührointhaus.

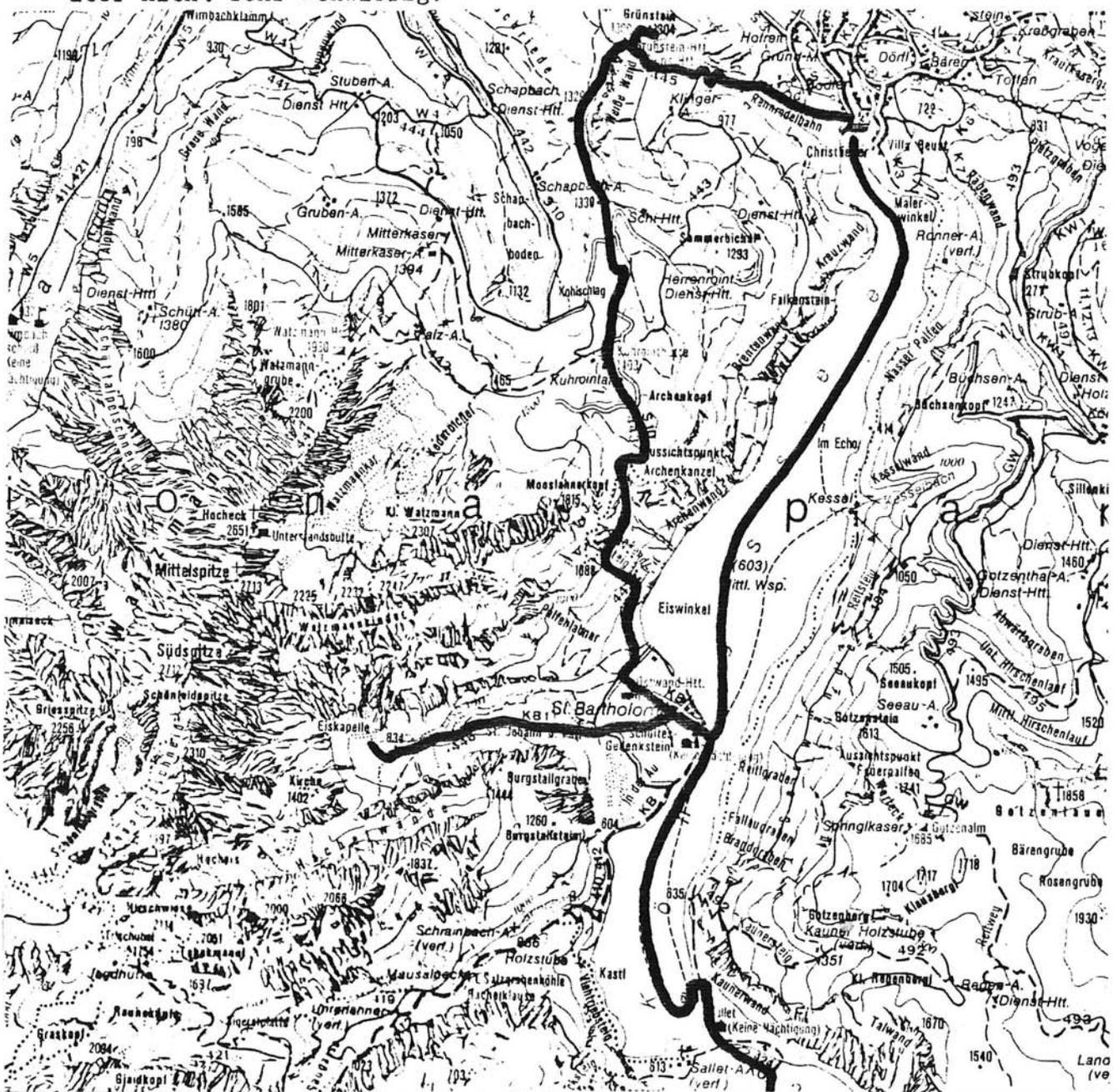
Vom Kührointhaus 1420 m auf den Archenkopf 1433 m (schöner Tiefblick).

Abstieg: In zahlreichen Kehren den gesicherten Rinnkendl-Steig nach
St. Bartholomä. (etwa 2 1/2 - 3 Std.)

Möglichkeit zu einer Wanderung an den Fuß der Watzmann-Ostwand (etwa 2 Std)
oder Möglichkeit zur Fahrt zum Obersee und Besuch der Fischunkelalm
(etwa 2 Std.).

Gesamtgezeit 5 - 6 Stunden

Landschaftlich sehr schöne Wanderung - Rinnkendlsteig etwas ausgesetzt,
aber nicht sehr schwierig.



7. Tag Freitag 3. 9. 1982

Ruhetag

Möglichkeit zu einer Halbtagswanderung zur Scharnitzkehlalm

oder Möglichkeit zu einer Fahrt nach Salzburg

oder Möglichkeit zum Besuch des Salzbergwerks

oder Möglichkeit zu einer Halbtageswanderung zur Kneifelspitze 1189 m

Der Ruhetag kann je nach Wetterlage und Wunsch der Teilnehmer an jeden beliebigen Tag verlegt werden.

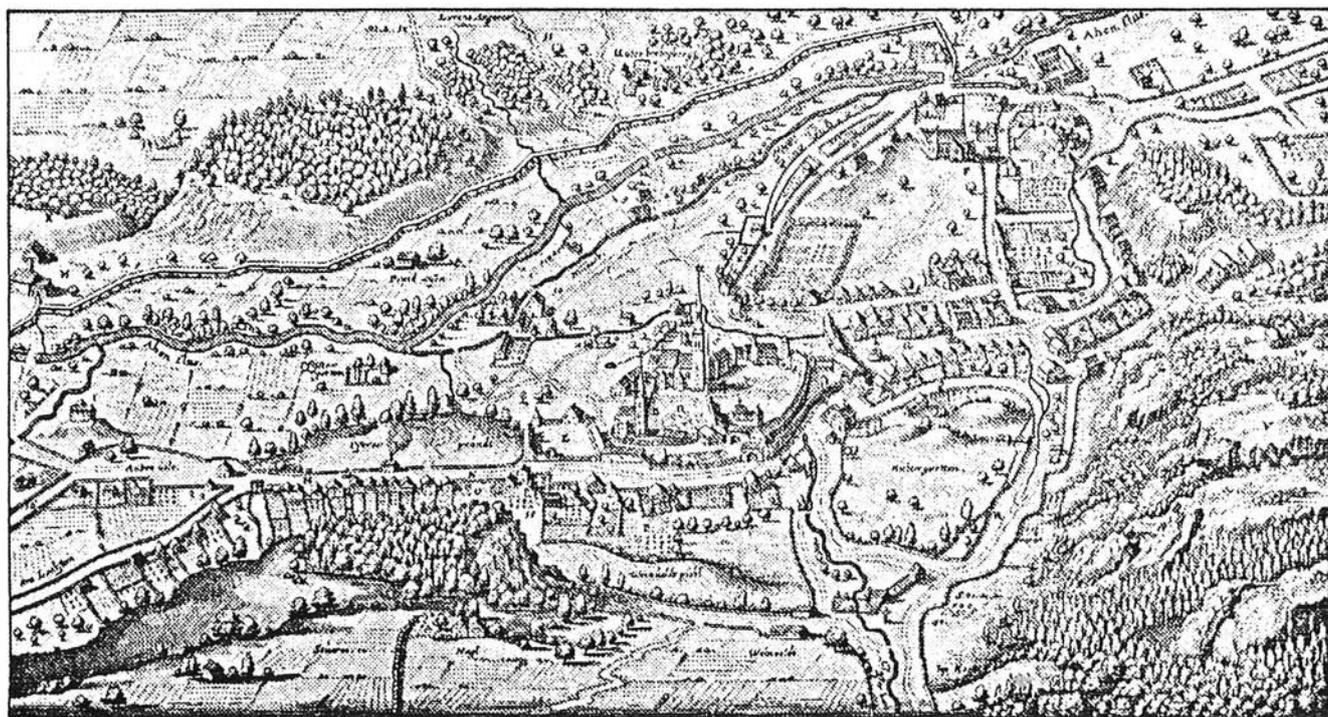
8. Tag Samstag 4. 9. 1982

Fahrt mit dem Pkw zum Ort Ramsau, mit dem Bus weiter zum Hintersee.

Wanderung:

Vom Hintersee durch den Zauberwald zum Ort Ramsau (etwa 2 Std.)

Am Nachmittag Rückfahrt nach Regensburg.



Stift und Markt Berchtesgaden nach dem Kupferstich von Matthäus Merian (1644). In der Mitte der deutlich eingegrenzte Stiftsbezirk mit der (hier fälschlich eintürmigen) Stiftskirche, rechts an den Zwinger anschließend der bürgerliche Markt – diese Grundstrukturen blieben trotz aller baulicher Veränderungen bis heute bewahrt.

An der Fahrt nehmen folgende Personen teil :

Herr und Frau	Bothe	<i>Bothe</i>	Frau	Kulzer	Herr	Gördes
"	"	Daimer	"	Muggenthaler	"	Jenke
"	"	Englbrecht	"	Schweitzer	"	Loipeldinger
"	"	Parzefall	"	Ullersperger	"	Schuhmacher
"	"	Rein	"	Walter J.	"	Walling <i>Blank</i>
<i>Kind</i>	<i>Bettina D.</i>		"	Walter T.	"	Zierer
			"	Wöhrl		
			"	<i>Kulzer M.</i>		

Literaturhiweis:

- Aichele/Schwegler: Lebensraum Alpen, Bunte Kosmos Taschenführer, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1975, 71 S., Kt. 8,80 DM.
- Die Alpenvereinshöhlen, hrsg. v. Deutschen u. Österreichischen Alpenverein, Bergverlag Rudolf Rother München, 2. Aufl. 1979, 672 S., 480 Fotos u. 480 Lageskizzen, Kst. 19,80 DM.
- Das deutsche Alpenland, Umschau Verlag, Frankfurt 1979, 112 S., Text deutsch, engl., franz., 64 S. Farbfotos, Gb. 36,- DM.
- Dumler, Helmut: Rundwanderungen Berchtesgadener Land, J. Fink-Kümmerly + Frey Stuttgart, 2. Aufl. 1978, 114 S., Br. 9,80 DM.
- Ganss, Ortwin/Grünfelder, Sepp: Geologie der Berchtesgadener und Reichenhaller Alpen, Sepp Grünfelder, Karlstein o. J., 153 S., 118 Abb., Kt. 12,- DM.
- Reiser, Rudolf: Die Wittelsbacher in Bayern. Ehrenwirth Verlag, München 1980, 278 S. mit 32 Abb., 32,- DM.
- Reiser, Rudolf: Die Wittelsbacher 1180-1918. Ihre Geschichte in Bildern. Bruckmann Verlag, München 1980, 160 S., 270 Abb., 35,- DM.
- Ritz, Gisliind M.: Alter bäuerlicher Schmuck, Georg D. W. Callwey, München 1978, 222 S., 247 einfarb. u. 21 farb. Abb., 16 Zeichn., Lin. 88,- DM.
- Sauer, Frieder: Das bayerische Voralpenland in Farbe, Bunte Kosmos Taschenführer, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1974, 72 S., 116 Farbfotos, Kt. 8,80 DM.
- Schelle, Friedrich: Spaziergänge durch Berchtesgaden und Umgebung 1860-1920, Berchtesgaden, 3. Aufl. 1978, ca. 160 S., zahlr. schww. Fotos, Kt. 16,50 DM.
- Schöner, Hellmut: Kleiner Führer Berchtesgadener Alpen, Bergverlag Rudolf Rother München, 3. Aufl. 1977, 144 S., 23 Abb., 1 Wanderkarte, Kt. 9,80 DM.
- Schöner, Hellmut: Rund um den Watzmann, Streifzüge durch die Berchtesgadener Alpen, Bergverlag Rudolf Rother München, 3. Aufl. 1973, 128 S., 64 Abb., 16 Farbseiten, Hl. 22,80 DM.
- Stern, Horst u. a.: Rettet den Wald, Kindler, München 1979, 394 S., 350 Fotos u. Abb., Gb. 45,- DM.
- Stefenelli, Silvio: Bergblumen, Kosmos Naturführer, Hiebeler, Toni: Lexikon der Alpen, Bertelsmann Lexikonverlag, Gütersloh 1977, 432 S., ca. 400 Abb., Ln. 52,- DM.
- Kobell, Franz von: Wildanger. Skizzen aus dem Gebiet der Jagd und ihrer Geschichte. Corta'scher Verlag, Stuttgart 1859, Bavarica Reprint im Süddeutschen Verlag, München 1977, 491 S., Pp. 36,- DM.
- Löbl-Schreyer/König, Marcel: Traumstraßen Bayerns, Süddeutscher Verlag, München 1978, 200 S., 168 S. Farbfotos, Ln. 69,80 DM.
- Meister, Georg: Nationalpark Berchtesgaden, Kindler, München 1976, 152 S., 30 schww. u. 24 farb. Fotos, 10 Wanderkarten, Gb. 32,- DM.
- Pfisterer, Herbert: Bad Reichenhall in seiner bayerischen Geschichte, Intergraphika Verlag, München 1980, 240 S., Ln. 24,- DM.
- Psenner, Hans: Alpentiere, Hallwag Taschenb. 127, Bern/Stuttgart 1978, 80 S., 23 S. Farbfotos, Zeichn., Pp. 8,80 DM.
- Rupertiwinkel. Umschau Verlag, Frankfurt 1973, 96 S., 46 schww. u. 24 farb. Fotos, Pp. 26,- DM.
- Grieken-Reiseführer: Oberbayern Ost (Bd. 193), Karl Thiemig München, 11. Aufl. 1979, 206 S., 6 Ktn. u. Pl., 1 Übersichtskte., Kr. 9,80 DM.
- Heldwein, Max: Wanderkassette Berchtesgadener Land, Geobuch-Verlag, München 1974, 16 Ktn. mit Tourenbeschreibungen, 10,80 DM.
- Heyn, Horst: Süddeutsche Malerei aus dem bayerischen Hochland, Rosenheimer Verlagshaus 1980, 280 S., 76 Farbt. u. 118 schww. Abb., Ln. 65,- DM.

Merian Heft Berchtesgadener Land
Kompass Wanderkarte Nr 14 Chiemgau -
Rupertigau mit Kurzführer 6.40 DM

Änderungen vorbehalten !

Teilnahme erfolgt - wie immer - auf eigene Gefahr !

Achtung wichtiger Hinweis !

Der Pensionswirt verlangt eine Anzahlung für die Quartiere. Ich möchte deshalb die Teilnehmer bitten pro Person einen Betrag von 100,- DM auf mein Postscheckkonto Nr. 11 41 93 - 852 baldmöglichst zu überweisen.

Mit herzlichen Wandergrüßen

Helmut Zierer

Café Pension »Brandtnerhof«

Inh. Anton Angerer

8240 KÖNIGSSEE

An der Jennerbahn

Fernruf Berchtesgaden (08652) 23 36

Den 5.9.82

Fam.

Dinner

RECHNUNG

		Einzelpreis DM	Gesamtpreis DM
	Zimmer vom <u>28.8.</u> bis <u>4.9.</u>		
<u>7/2 Pers</u>	Übernachtungen mit Frühstück	<u>35.</u>	<u>490.-</u>
	Halbpension		
	Vollpension		-
<u>7x</u>	<u>Liege</u>	<u>15,-</u>	<u>105,-</u>
<u>15</u>	<u>Essen</u>	<u>516</u>	<u>771,80</u>
			<u>749,80</u>
	<u>à Konto 200,-</u>		<u>200,-</u>
	Bäder		<u>549,80</u>
	Telefongebühren		
	Garage		

im nebenstehenden Betrag sind enthalten

Summe DM

DM 13% MwSt - DM _____ Kurabgabe

Gesamtsumme DM

549,80

Betrag dankend erhalten:

Anger

Obige Preise sind Endpreise!

DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUR
ABSCHIEDSWANDERUNG FÜR DIE
FAMILIE ENGELHARD NACH



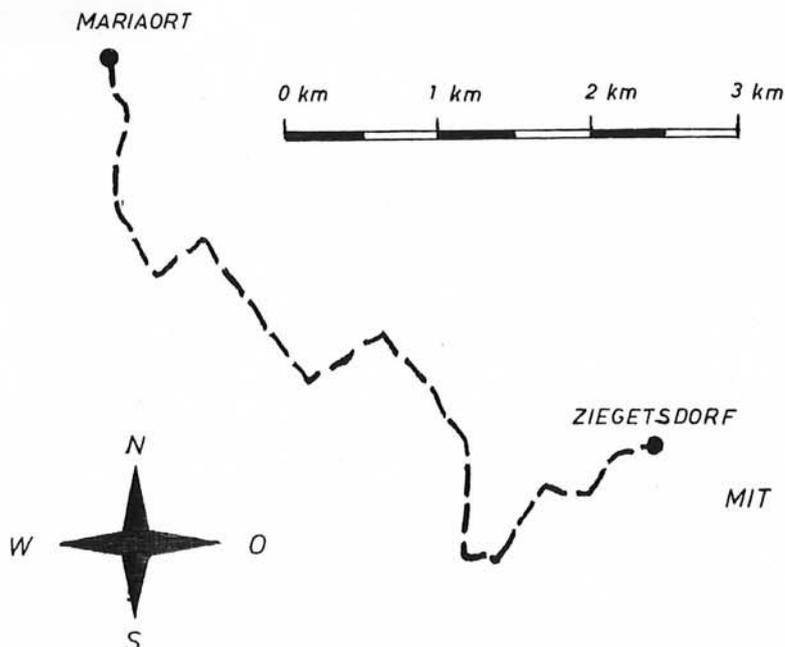
MARIAORT

AM SONNTAG 8. AUGUST 1982

TREFFEN: 13.00 UHR AM EINGANG BEIM FERNMELDETURM IN
ZIEGETSDORF SCHMELLERSTRASSE 63
WANDERUNG: ZIEGETSDORF - MAX - SCHULZE - STEIG - KLEIN-
PRÜFENING - MARIAORT
BROTZEITRAST IM GASTHOF KRIEGER IN
MARIAORT
WEGLÄNGE: ETWA 7 KM
ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH



WALD - STORCHSCHNABEL



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Jäger

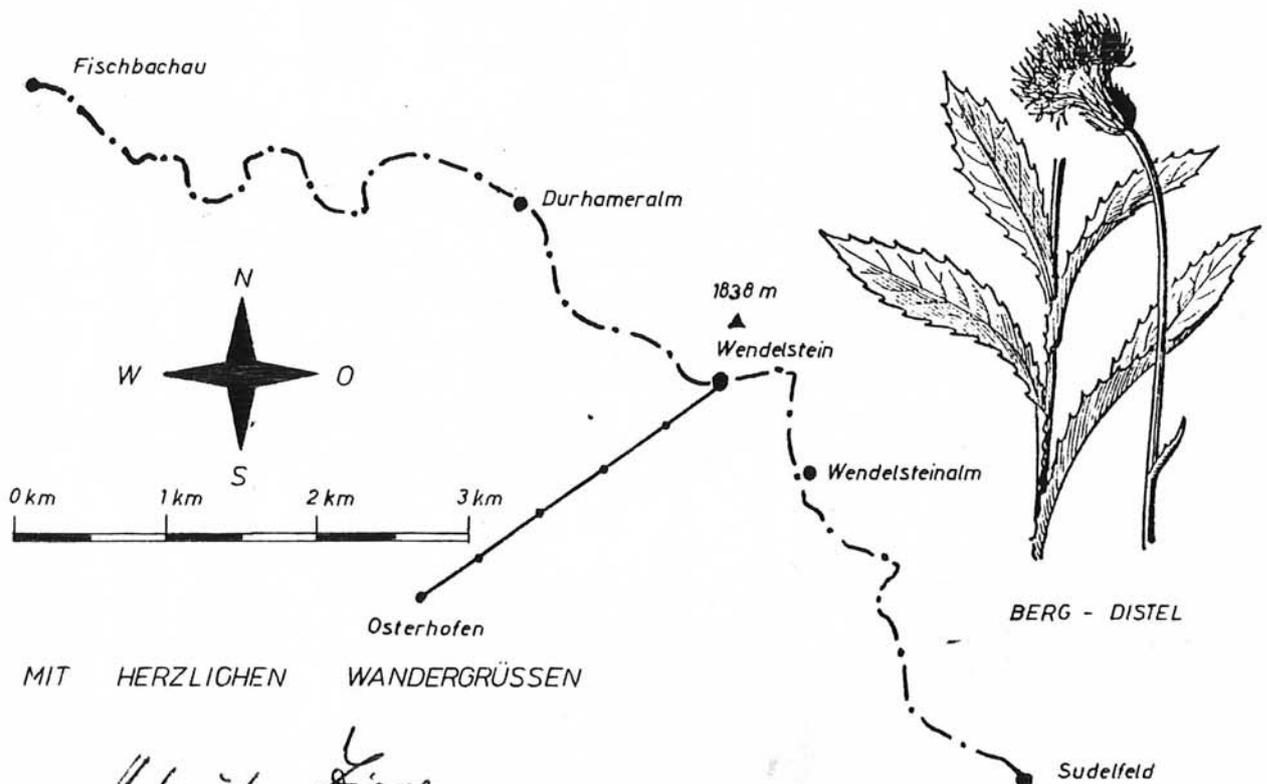
DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER TAGESFAHRT ZUM

Zerh. + Bettina

WENDELSTEIN

AM SAMSTAG 17. JULI 1982

- TREFFEN: 6.00 UHR PARKPLATZ FA BAJUWARENSTRASSE
FAHRT MIT DEM BUS NACH BAYRISCHZELL
- WANDERUNG: SUDELFELD 1000 M - WENDELSTEINALM 1500 M - WENDELSTEIN
DURHAMERALM 1300 M - BIRKENSTEIN 850 M - FISCHBACHAU
- MITTAGESSEN: IM WENDELSTEINHAUS ODER GIPFELBROTZEIT
- WEGLÄNGE: AUFSTIEG ETWA 2 1/2 BIS 3 STUNDEN
ABSTIEG ETWA 2 1/2 BIS 3 STUNDEN
- FAHRTKOSTEN: JE NACH BETEILIGUNG 20.- BIS 25.- DM
ANKUNFT IN REGENSBURG GEGEN 21 UHR
- HINWEIS: LEICHTE BERGWANDERUNG - AUCH FÜR KINDER GE-
EIGNET - FÜR KINDER IST DIE FAHRT FREI -
FÜR PSV-MITGLIEDER GIBT ES EINEN FAHRTKOSTENZU-
SCHUSS
BERGBAHNBENUTZUNG MÖGLICH
- ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 16. JULI BEI J. ZEHENDNER
707 5221



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Fierck

EINLADUNG

ZM SPANFERKEESSEN AM

FREITAG 9. JULI 1982 UM

17 UHR AM WEIHERWEG 4



J. Schöberl

DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU
EINER WANDERUNG ZUM

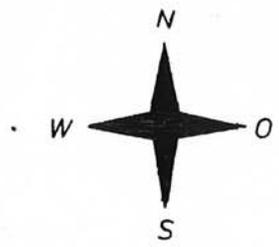
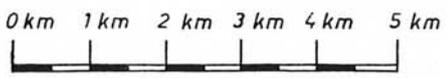
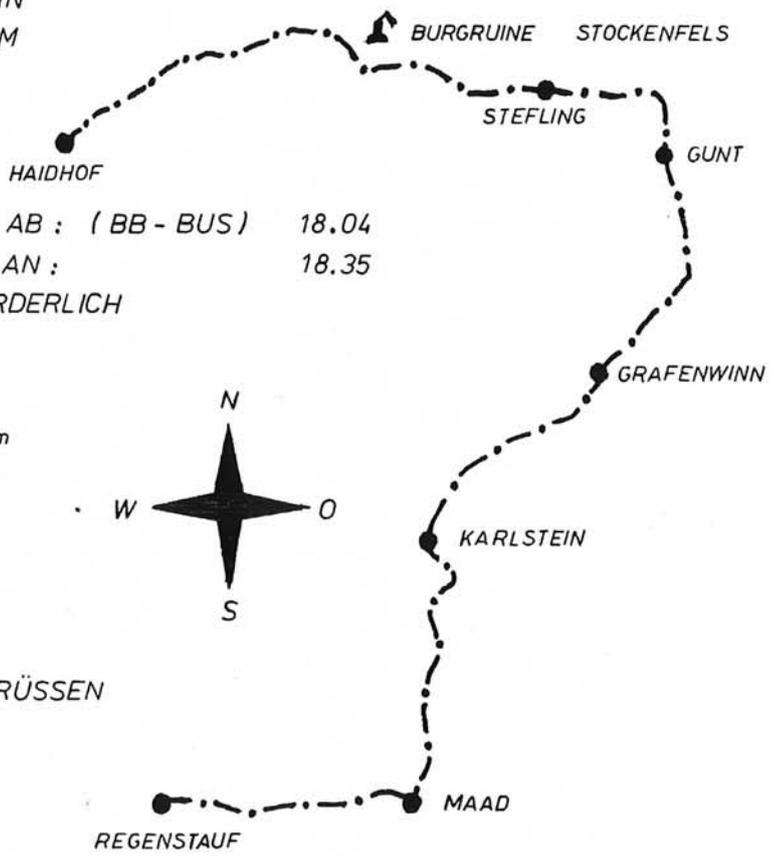


REGENKNIE

AM SONNTAG 4. JULI 1982

TREFFEN: 8.00 UHR HBHF REGENSBURG
8.14 UHR FAHRT MIT E-ZUG NACH HAIDHOF
WANDERUNG: HAIDHOF - BURGRUINE STOCKENFELS - STEFLING - GUNT
- JUGEN-BERG - GRAFENWINN - KARLSTEIN - MAAD
- REGENSTAUF
MITTAGESSEN: IM GASTHOF LAUTENSCHLAGER
IN KARLSTEIN
WEGLÄNGE: ETWA 26 KM

RÜCKFAHRT: REGENSTAUF AB : (BB - BUS) 18.04
REGENSBURG AN : 18.35
ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Dierker

gerh. u. Fraidel

DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER WANDERUNG VON

KÖTZTING NACH WÖRTH

AM SAMSTAG 26. UND SONNTAG 27. JUNI 1982

TREFFEN: 6. 20 UHR HAUPTBAHNHOF REGENSBURG
ABFAHRT 6.30 UHR MIT BUS NACH KÖTZTING

WANDERUNG SAMSTAG: KÖTZTING 408 M - PULLING 400 M - UNTERGSCHAID 493 M - HEITZELSBERG 602 M - VOGGENZELL 532 M - MOOSBACH 533 M - NEURANDSBERG 592 M - RATTENBERG 560 M - STREIFENAU 521 M - KONZELL 588 M - DENKZELL 573 M - FORSTING 633 M - STALLWANG 403 M

WEGLÄNGE: ETWA 25 KM

ÜBERNACHTUNG: HOTEL BIRKENHOF IN SATTELBOGEN ÜF. 22 DM
TRANSFER STALLWANG - SATTELBOGEN - STALLWANG MIT BUS

WANDERUNG SONNTAG: STALLWANG 403 M - EMMERSDORF 445 M - HAUNKENZELL 430 M - PILGRAMSBERG 613 M - KESSELBODEN 576 M - KRAGENROTH 600 M - OBERHOF 740 M - HAUPTENBERG 643 M - SCHIEDERHOF 660 M - TAFERLBUCH 657 M - HUB 620 M - HORNAU 500 M - WELLERBACHTAL - WÖRTH 334 M

WEGLÄNGE: ETWA 27 KM

GESAMTWEGLÄNGE: ETWA 52 KM

MITTAGESSEN: WIRD IN GASTHÄUSERN EINGENOMMEN

RÜCKFAHRT: MIT BB-BUS WÖRTH AB: 18.00 ODER 19.10
REGENSBURG AN: 18.45 ODER 19.55

TEILNEHMER: FRAU: DAIMER HERR: BETZ
ENGELHARD 'DAIMER
GENG ENGLBRECHT
KUFER ENGELHARD
LOCHNER- GENG
MUGGENTHALER GÖRDES
SCHWEITZER JENKE
WÖHRL KULZER
REIN
RUHLAND
WALLING
ZIERER

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Zierer



*Amann Hilli mit Frau
Leopeltinger*

WIMPER NABELMIERE

DIE WANDERABTEILUNG
 DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
 LÄDT FREUNDLICH EIN ZU
 EINER WANDERUNG NACH



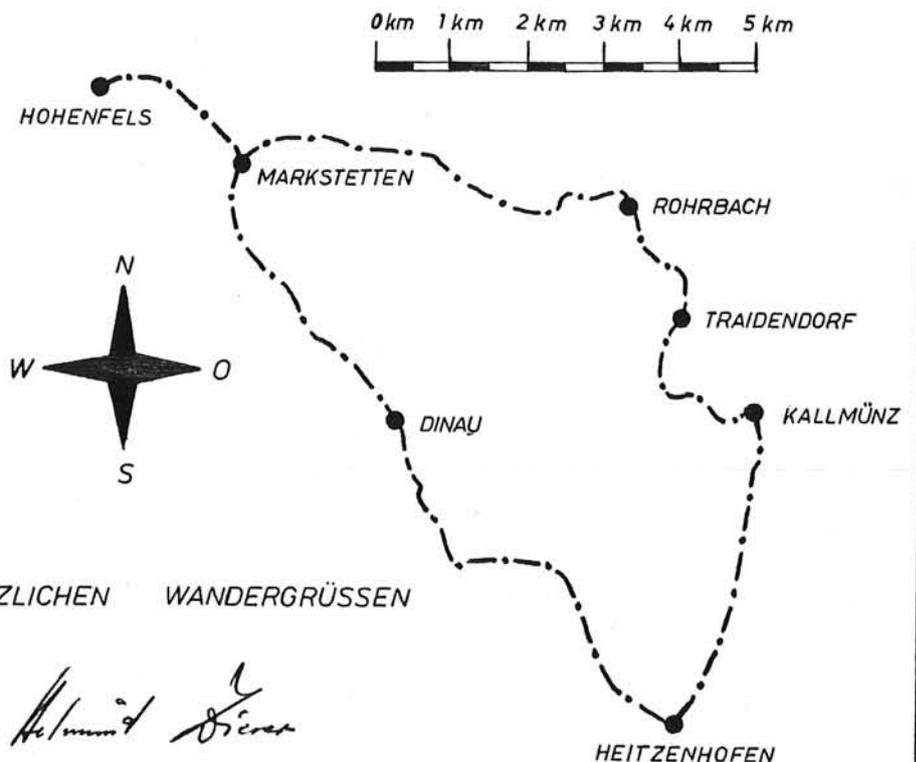
HOHENFELS

AM SAMSTAG 5. JUNI 1982

- TREFFEN: 9.00 UHR AM PARKPLATZ IN HEITZENHOFEN
 ANFAHRT MIT PRIVAT PKW
- WANDERUNG: HEITZENHOFEN - KALLMÜNZ - TRAUDENDORF - ROHRBACH -
 MARKSTETTEN - HOHENFELS - DINAU - GIRNITZTAL -
 HEITZENHOFEN
- MITTAGESSEN: IN DER GASTSTÄTTE TAVERNE IN HOHENFELS
- WEGLÄNGE: ETWA 27 KM
- ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH
- FÜHRUNG: GERHARD DAIMER



FELSEN LEIMKRAUT



DIE WANDERABTEILUNG
 DES POSTSPORTVEREINS REGENS-
 BURG LÄDT FREUNDLICH EIN
 ZU EINER WANDERUNG
 IN DEN

nur ich

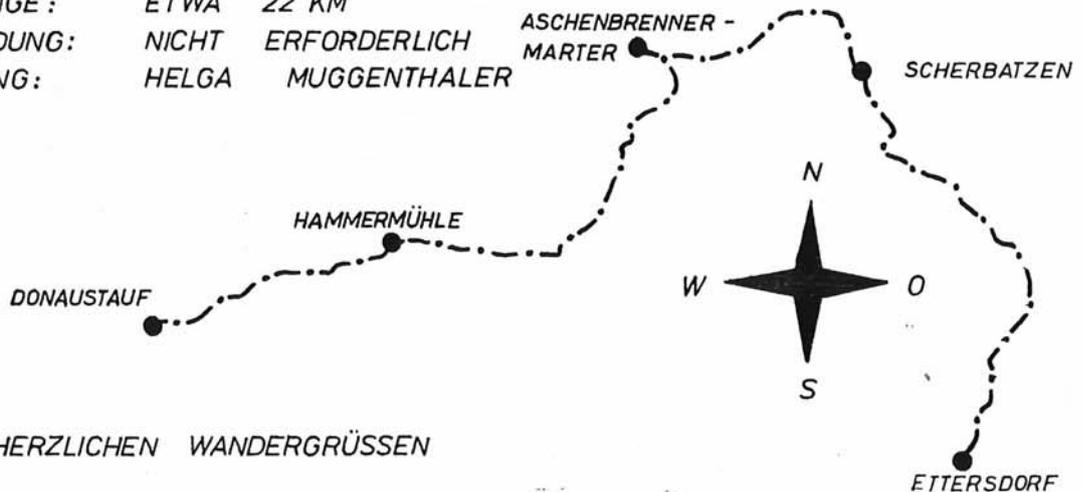


**Maikühl und naß
 füllt dem Bayern
 Schein und faß**

FÜRSTL. THIERGARTEN

AM SAMSTAG 15. MAI 1982

- TREFFEN: 8.10 UHR REGENSBURG HBHF
 8.15 UHR MIT BB-BUS NACH KRUCKENBERG
- WANDERUNG: ETTERSDFORF - AUGRABEN - SCHÖNE AUSSICHT - SCHUTZ-
 ENGEL - SCHERBATZEN - DREI MARTERN - ASCHEN-
 BRENNERMARTER - HAMMERMÜHLE - REIFLDING - DONAU-
 STAUF
- MITTAGESSEN: ACHTUNG SELBSTVERPFLEGUNG !
 ESSEN UND GETRÄNKE MUSS JEDER SELBST MIT-
 BRINGEN KEINE EINKEHRMÖGLICHKEIT
- RÜCKFAHRT: DONAUSTAUF AB 16.18 UHR
- WEGLÄNGE: ETWA 22 KM
- ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH
- FÜHRUNG: HELGA MUGGENTHALER



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helma Muggenthaler



Gerh./Trandl/~~Maier~~/Bebina

DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZU EINER



KULTURFAHRT NACH

LANDSHUT

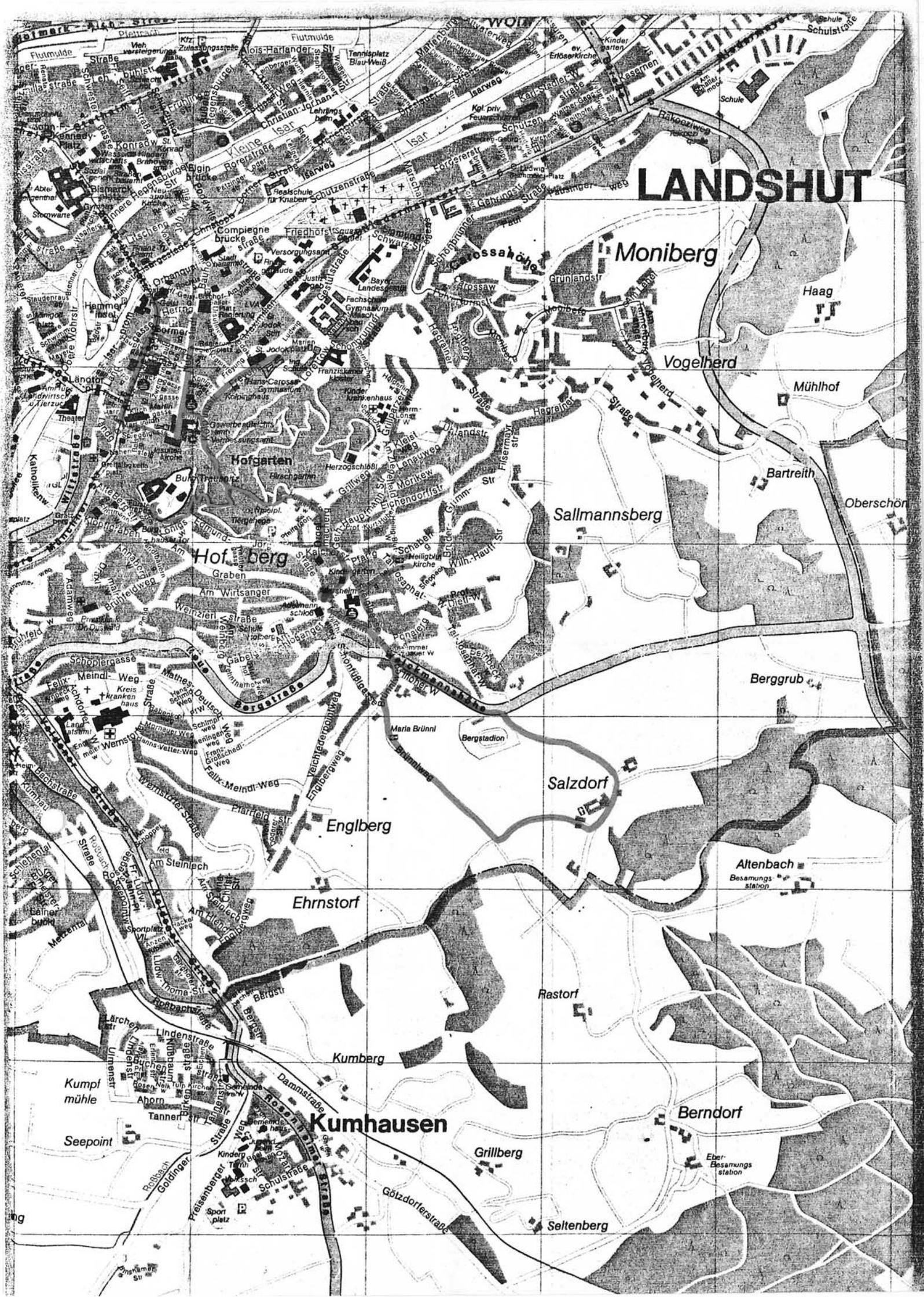
AM SAMSTAG 24. APRIL 1982

- TREFFEN: 7.45 UHR PARKPLATZ FA BAJUWARENSTRASSE
FAHRT MIT DEM BUS NACH LANDSHUT
- PROGRAMM: 9.00 UHR STADTFÜHRUNG IN LANDSHUT MIT BESICHTIGUNG
DER HL. GEIST - KIRCHE - ST. MARTIN - RATHAUS
UND RESIDENZ
KURZE WANDERUNG ÜBER DEN HOFGARTEN ZUM AUS-
FLUGSLOKAL "OCHSENWIRT" (MITTAGESSEN)
ANSCHLIESSEND MÖGLICHKEIT ZU EINER KURZEN WANDE-
RUNG ZUM "BRÜNNDL" UND ZUR BURG TRAUSNITZ
BESICHTIGUNG DER BURG TRAUSNITZ
ANSCHLIESSEND EINKEHR IN DER BURGSCHENKE
DER GENAUE ZEITPLAN UND DIE PROGRAMMFOLGE WERDEN
IM BUS BEKANNTGEGEBEN
- RÜCKFAHRT: LANDSHUT AB GEGEN 18.00 UHR
REGENSBURG AN GEGEN 19.00 UHR
- FAHRPREIS: JE NACH BETEILIGUNG 8 - 12 DM
- ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS FREITAG 23. APRIL BEI J. ZEHENDNER
707 5221 ODER 505 2252
- HINWEIS: FÜR PSV MITGLIEDER GIBT ES EINEN FAHRKOSTENZUSCHUSS
FÜR KINDER IST DIE FAHRT FREI
- FÜHRUNG: GERD RUHLAND



NETZ - WEIDE

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN



LANDSHUT

Moniberg

Haag

Vogelherd

Mühlhof

Bartreith

Oberschön

Sallmannsberg

Hofberg

Berggrub

Salzdorf

Englberg

Altenbach
Besamungsstation

Ehrnstorf

Rastorf

Kumberg

Kumhausen

Berndorf

Grillberg

Eber-Besamungsstation

Seltenberg

Kumpfmühle

Seepoint

Rathlach
Goldinger

Samstag 24. April 1982

Kulturfahrt nach Landshut

8.00 Uhr Abfahrt Regensburg Parkplatz FA Bajuwarenstraße

9.00 Uhr Ankunft Landshut FA Postplatz

Stadtführung, beginnend in der

- 10.30 Uhr

durch die

SPITALKIRCHE HL. GEIST, 3schiffige Pfeiler-Hallenkirche, 1407 bis 1461, erbaut von Meister Hans von Burghausen, mit seltener Stellung des Chorpfeilers in der Mittelachse, an den Wanddiensten Plastiken um 1790 von Jorhan.

ALTSTADT, eine der schönsten Straßen Deutschlands, ein Beispiel gotischer Stadtbaukunst, platzartiger Straßenzug mit Giebelhäusern des 15. und 16. Jh., zum Teil mit spätgotischen Lauben, mit St. Martin und Hl. Geist, ein Höhepunkt des inneren Stadtbildes.

vorbei am

GRASBERGER-HAUS, „Unter den Bögen“, spätgotischer Bau von 1453, Laube mit Netzgewölbe und Schlußsteinen, im Erdgeschoß schöne Halle mit Sternwölbung von einem Mittelpfeiler aus. 1475 Wohnung der königlichen Braut Hedwig.

PAPPENBERGER-HAUS, gegenüber dem Rathaus, mit zierlichen Staffeln, eindrucksvolles Beispiel eines vornehmen Bürgerhauses des 15. Jh., mit einem für Landshut charakteristischen Rauhputzdekor aus dem 17. Jh.

HAUS KRONPRINZ, Altstadt 29, in der 2. Hälfte des 15. Jh. von dem herzoglichen Kanzler Dr. Martin Mair, erbaut 1485, herzogliche Kanzlei, ab 1505 herzogliche, kurfürstliche Regierung, gotische Halle mit Wappen des Erbauers, Fassade klassizistisch um 1780, Portal mit Wappen des Kurfürsten Karl Theodor.

ALTE POST, Landschaftshaus der drei Landstände Adel, Geistlichkeit und Bürgertum des 16. Jh., Fresken von Georg Knauf, 1599.

ETZDORF-PALAIS, Ländgasse 50, mit schöner Rokokofassade, Stuckierung durch Joh. Bapt. Zimmermann um 1750. Daneben 2 spätgotische Schmalhäuser.

wir

besichtigen die

ST. MARTINSKIRCHE, 3schiffige Pfeiler-Hallenkirche 1389-1500, mit höchstem Backsteinturm der Welt (131 m), Hauptwerk des Meisters Hans von Burghausen, Grabdenkmal desselben von 1432 an der Südseite der Kirche. Die 5 Portale tragen Terrakottafiguren-Schmuck. im Innern Sandstein-Hochaltar um 1424, steinerne Kanzel von 1429, farbig gefaßte Terrakotta-Figuren an den Wandpfeilern um 1470, geschnitzter Chorbogen-Kruzifixus von 1475, Chorgestühl um 1500, im rechten Seitenschiff an der Stirnseite Madonna des Hans Leinberger um 1518, sehr bedeutende Schnitzarbeit der Spätgotik. Hervorragende Grabdenkmäler.

und kommen zum

RATHAUS, 3gieblig, aus dem 14. und 15. Jh., mit Renaissance-Erker von 1570, neugotische Fassade von 1860, Prunksaal mit Wandmalereien, die die „Landshuter Hochzeit“ darstellen.

10.30 Uhr Kurzführung in der

- 11.15 Uhr

STADTRESIDENZ, erster italienischer Renaissancepalast auf deutschem Boden. „Deutscher Bau“ in der Altstadt, 1536-1537, mit umgestalteter Fassade des frühen Klassizismus um 1780. „Italienischer Bau“, 1537-1543, mit Schauseite an der Ländgasse, mit riesigem Steinwappen des Erbauers Ludwig X. Innenhof mit Arkaden an den 3 Seiten des italienischen Baues. - Prunkräume mit reichen Stuckarbeiten und Freskomalereien mythologischen Inhalts von Hans Bocksberger d. Ä. und Ludwig Refinger, sowie eine Zimmerflucht des späten 18. Jh.

STADTMUSEUM in der Stadtresidenz, Sammlungen in 36 Räumen mit bedeutender vorgeschichtlicher Abteilung, u. a. Fundstücke aus dem Römerkastell Eining, Gemälde und Plastiken aus der Zeit des 15. Jh., Schnitzwerke von Hans Leinberger, Modell der Stadt um 1570, Waffen, Gegenstände der alten Zünfte und der Rechtspflege, bedeutende Sammlung von Kröninger Hafnererzeugnissen usw.

STAATL. GEMÄLDESAMMLUNG in der Stadtresidenz mit vorzüglichen Werken altdeutscher Maler, besonders Landshuter Meister des 16. Jh. sowie deutscher Maler des 18. und frühen 19. Jh. und Sammlung der Stadt Landshut des Malers Willi Geiger.

11.15 Uhr Abmarsch bei der Residenz durch den Hofgarten über den Hofberg zum Mittagessen im "Ochsenwirt", Kalcherstraße 30 (Nebenzimmer)

Für "Fußkranke":

(11.30 Uhr Abfahrt des Busses vom Postplatz zum "Ochsenwirt")

12.00 Uhr Mittagessen

- 13.30 "

13.30 Uhr Spaziergang nach Maria Brünnl, vorbei am Adelman-
Schlößchen, das aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts
- 15.00 stammt (heute Galerie), über Salzdorf zurück zur Kirche

HL. BLUT, 1. Hälfte des 15. Jh., einschiffiger spätgotischer Backsteinbau,
bemerkenswert zwei an die Ecken der Westfassade gestellte Rundtürme.

und in den Hofgarten.

Wer diese kleine Wanderung nicht mitmachen möchte, kann
im

HOFGARTEN, eine der ältesten Garten-Anlagen Bayerns, 27 ha, 1452
herzoglicher Tiergarten, mit herrlichem Baumbestand, Damwild- u. Zier-
geflügel-Gehege, 6 1/2 km Spazierwegen und Stadtblick.

spazieren gehen.

15.00 Uhr Besichtigung der

BURG TRAUSNITZ, Gründungsbauten von 1204, Residenz der Wittels-
bacher Herzöge von Bayern - Landshut bis 1503. Erweiterung der Wohn-
und Wehrbauten vom 14.-16. Jh. Ausbau in ein repräsentatives Schloß
mit Laubenhof von 1568-1578. Spätromanische Burgkapelle mit bedeu-
tender plastischer Ausstattung. Höhepunkt der Raumausstattungen ist die
von Paduano 1578 mit Malereien versehene „Narrentreppe“ im Itali-
enischen Anbau; lebensgroße Figuren aus der Commedia dell'Arte. Vom
Söller aus weiter Blick auf Stadt und Isartal.

16.00 Uhr Kaffeetrinken in der Burgschenke (Badstube)

17.30 Uhr Fußweg durch den Hofgarten hinunter zur Stadt

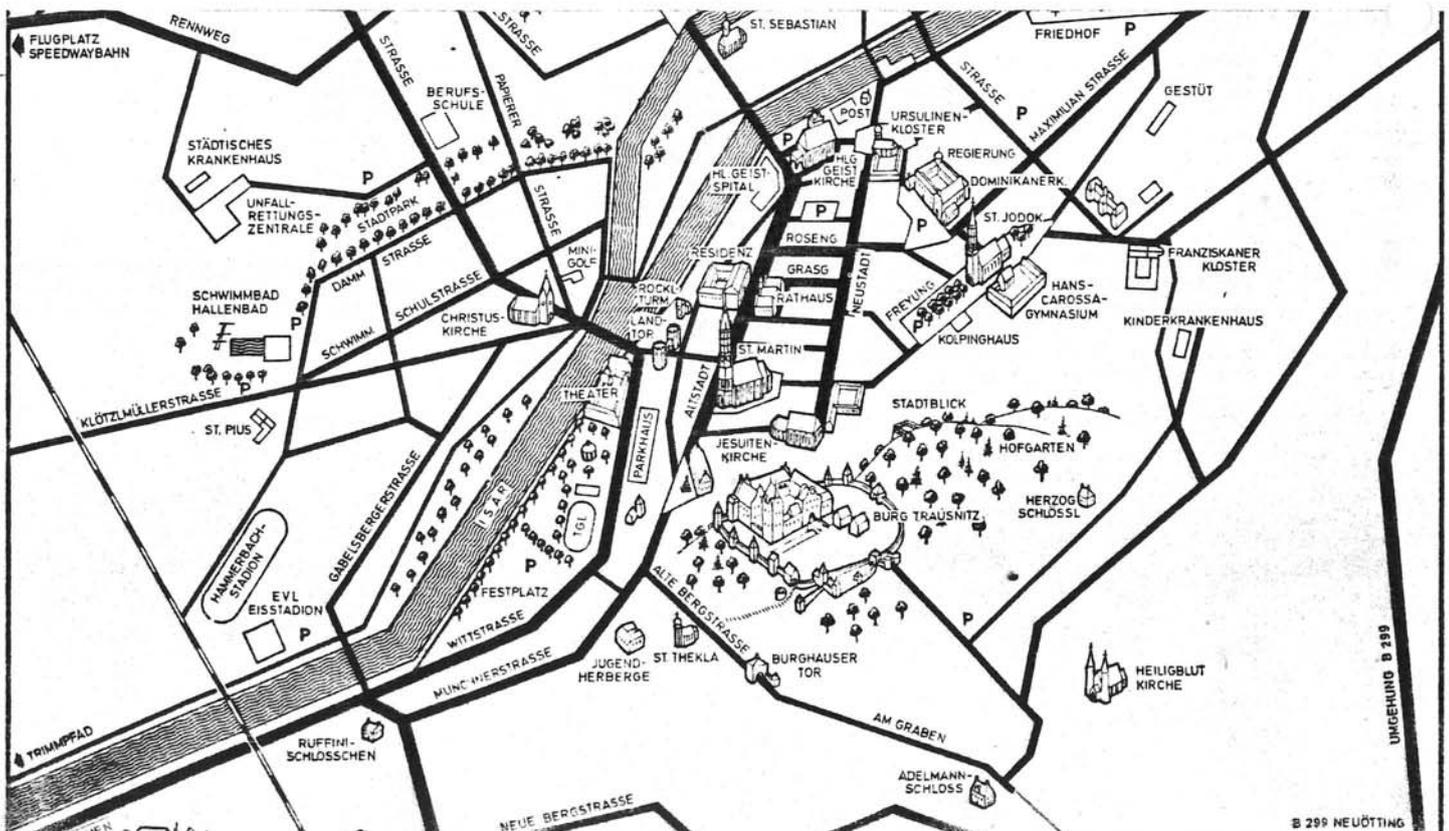
Für "Fußkranke":

(17.45 Uhr Abfahrt des Busses (steht auf dem Parkplatz der Burg
oberhalb des Hofgartens)

18.15 Uhr Abfahrt bei St. Jodok (durch Kolpingstraße - Freyung)

FREYUNG, ein stattlicher rechteckiger Platz, als dritter Stadtreil 1338 ST. JODOK, 1338-1450, 3schiffige Pfeiler-Basilika mit 70m hohem Turm.
angelegt; das Bild des Platzes wird durch den bedeutenden Turm der Grabdenkmäler teils im Innern der Kirche, teils an den Außenmauern.
Jodokskirche bestimmt.

19.15 Uhr Ankunft Regensburg Parkplatz FA Bajuwarenstraße



DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENS-
BURG LÄDT FREUNDLICH EIN
ZU EINER WANDERUNG INS

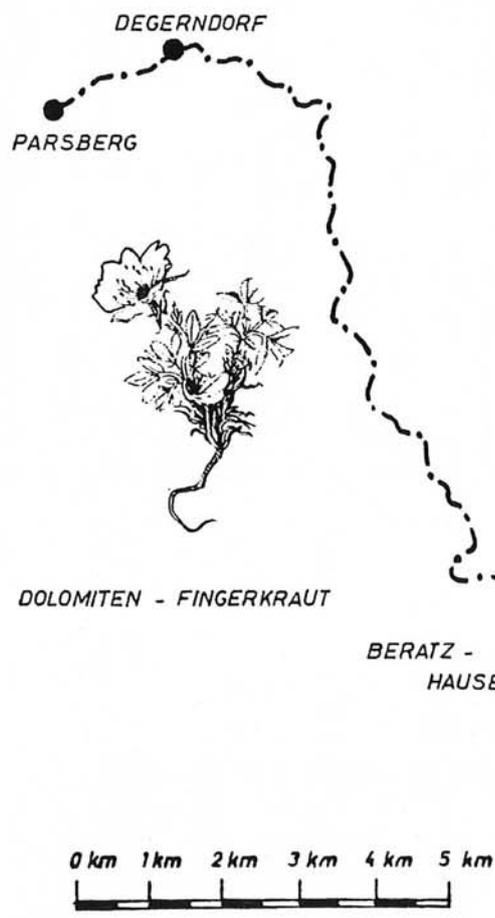


Wenn der Halm kräht
auf'm Mist
ändert sich's Wetter
oder's bleibt wie's ist

LABERTAL

AM SAMSTAG 17. APRIL 1982

TREFFEN: 8.30 UHR AM HAUPTBAHNHOF IN REGENSBURG
8.47 UHR ABFAHRT MIT P-ZUG NACH PARSBERG
WANDERUNG: PARSBERG - DEGERNDORF - KÖNIGSMÜHLE - KOHL-
MÜHLE - BERATZHAUSEN - GLEISLMÜHLE - ENDORF -
LAABER

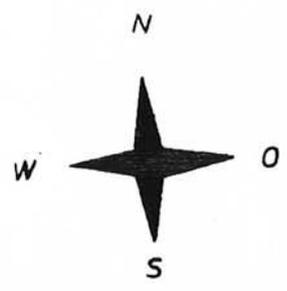


MITTAGESSEN: IM GASTHOF ZITZELBERGER
IN BERATZHAUSEN
WEGLÄNGE: ETWA 26 KM
ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH
RÜCKFAHRT: LAABER AB: 17.45 UHR
REGENSBURG AN: 18.10 UHR

HINWEIS ! AM 24. 4. KULTURFAHRT NACH LANDSHUT
ANMELDUNG BEI FRAU ZEHENDNER
AUSSCHREIBUNG FOLGT

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Hierer



DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUR
TRADITIONSWANDERUNG ÜBER DEN



SCHNECHENBERG

AM SONNTAG 14. MÄRZ 1982

TREFFEN: 8.30 HAUPTBAHNHOF 8.35 UHR MIT BAHNBUS NACH WENZENBACH

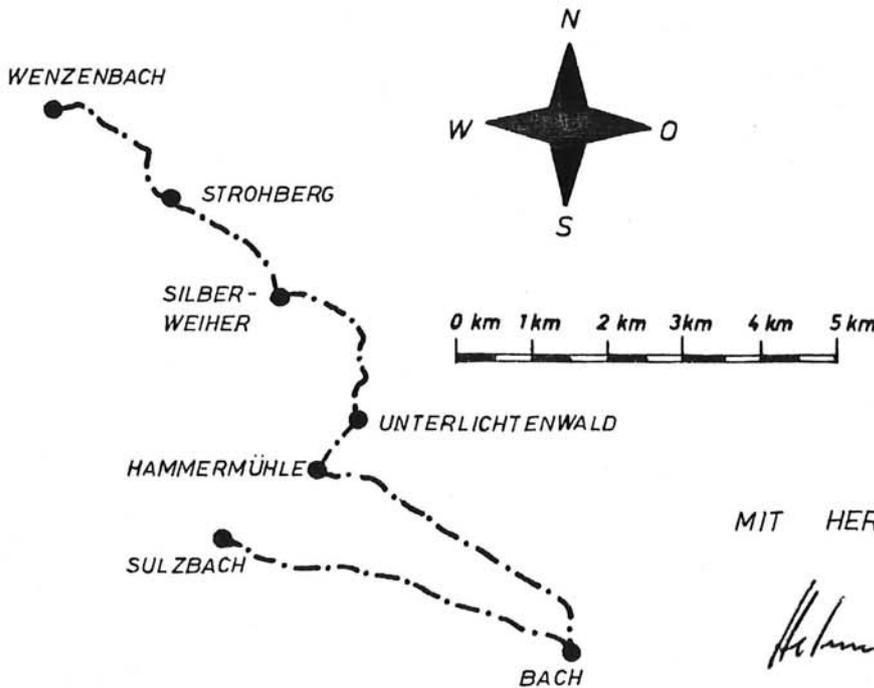
WANDERUNG: WENZENBACH - STROHBERG - SILBERWEIHER - UNTERLICHTENWALD - HAMMERMÜHLE - BACH - SCHEUCHENBERG - SULZBACH

MITTAGESSEN: GASTHAUS HAMMERMÜHLE

RÜCKFAHRT: SULZBACH AB: 16.22 UHR REGENSBURG AN: 16.45

WEGLÄNGE: ETWA 18 KM

ANMELDUNG: NICHT ERFORDERLICH



PURPURNER ENZIAN

MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Helmut Lauer

nicht dabei

DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUR



FASCHINGSWANDERUNG

AM SAMSTAG 6. FEBRUAR 1982

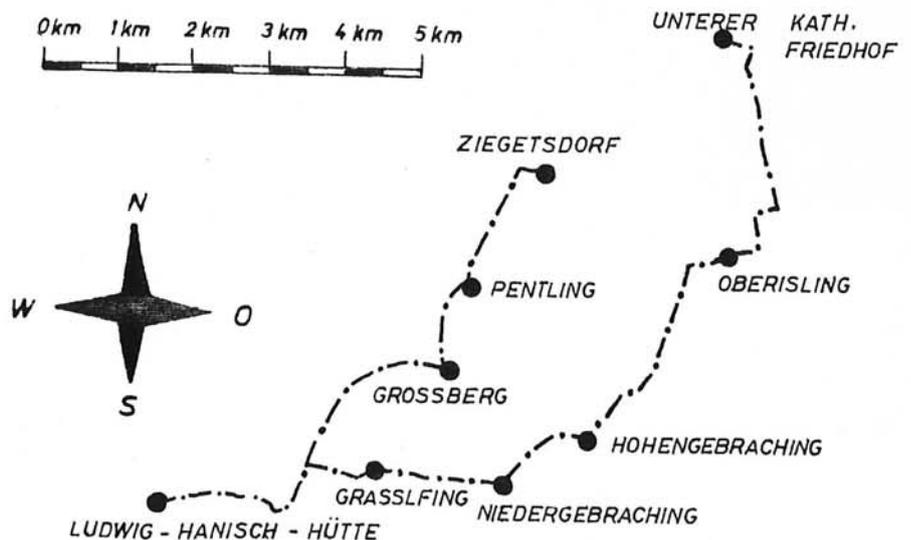
TREFFEN: 9.00 HAUPTINGANG UNTERER KATH. FRIEDHOF
 BESUCH DER GRABSTÄTTE VON LUISE DAMM
 WANDERUNG: UNTERER KATH. FRIEDHOF - OBERISLING - HOHENGE-
 BRACHING - NIEDERGEBRACHING - GRASSLFING - LUDWIG -
 HANISCH - HÜTTE - GROSSBERG - PENTLING - REGENSBURG
 MITTAGESSEN: SELBSTVERPFLEGUNG IN DER LUDWIG - HANISCH - HÜTTE
 BIER WIRD AUSGESCHENKT
 WEGLÄNGE: ETWA 20 KM
 ANMELDUNG: ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH



STUTZ WEIDE

MIT HERZLICHEN
WANDERGRÜSSEN

Helmut Lieder



Görh / M... / ...

DIE WANDERABTEILUNG
DES POSTSPORTVEREINS REGENSBURG
LÄDT FREUNDLICH EIN ZUR



DREIKÖNIGSWANDERUNG

(SILBERNER SCHUH)

AM MITTWOCH, 6. JANUAR 1982

TREFFEN: 8.15 HBHF REGENSBURG
8.36 MIT E-ZUG NACH KELHEIM

WANDERUNG: KELHEIM - FRAUENHÄUSL - DÜRNSTETTEN -
REICHENSTETTEN - BERGMATTING - ZUYLEN-
KAPELLE - ALLING - MARIENHÖHE -
PRÜFENING

MITTAGESSEN: GASTHOF EISVOGEL IN BERGMATTING

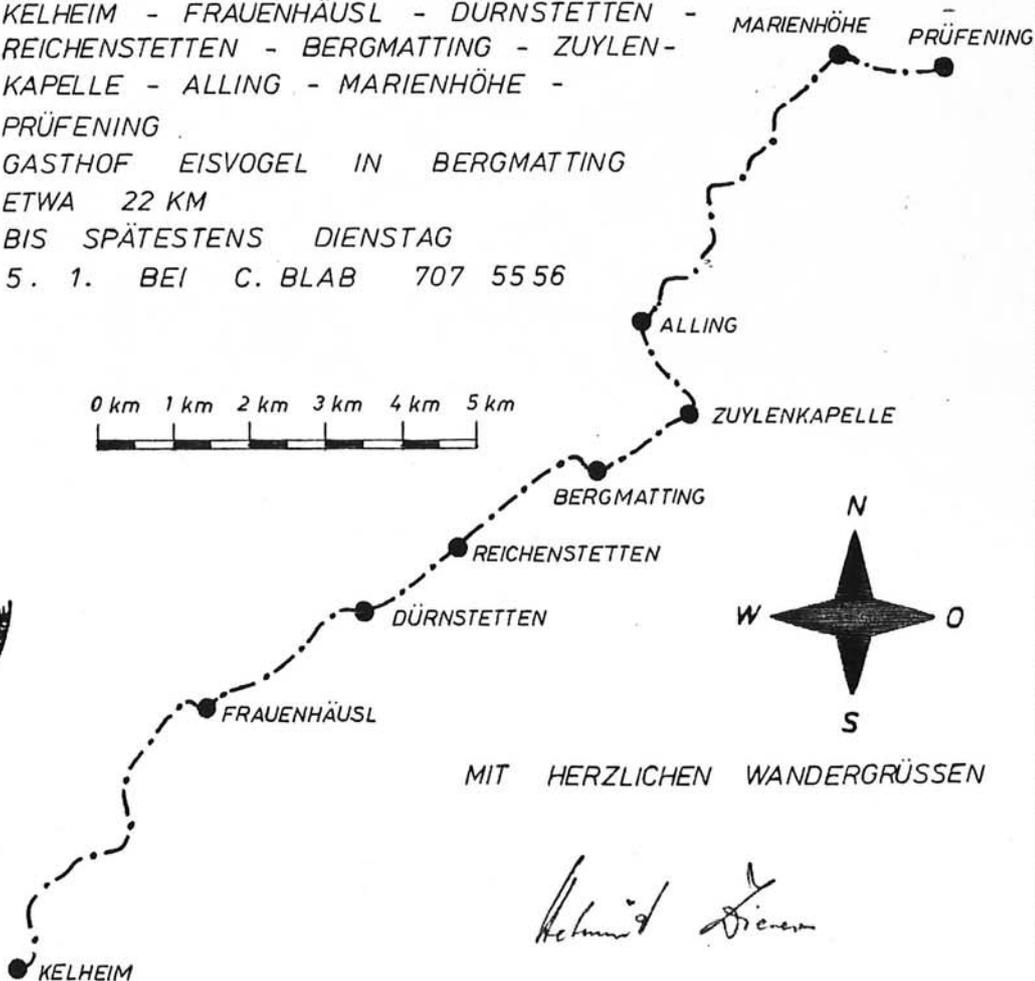
WEGLÄNGE: ETWA 22 KM

ANMELDUNG: BIS SPÄTESTENS DIENSTAG
5. 1. BEI C. BLAB 707 55 56



BERGHÄHNLEIN

0 km 1 km 2 km 3 km 4 km 5 km



MIT HERZLICHEN WANDERGRÜSSEN

Kelheim